

Programmvorschau und Katalog



2013/14

Inhalt

Neuerscheinungen und Vorschau Herbst 2013/14

Das Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945 Katalog zur Ausstellung in der Gedenkstätte Mauthausen	4	Walter Thaler Der Heimat treue Hassler	25
The Concentration Camp Mauthausen 1938–1945 Catalogue Mauthausen Memorial	5	Karl Wagner Moderne Erzähltheorie	26
Till Hilmar „Storyboards“ der Erinnerung	6	Nicholas Brooks, Gregor Thuswaldner (Hg.) Making Sacrifices – Opfer bringen	27
Waltraud Barton Maly Trostinec. Den Toten ihre Namen geben	7	Roland Innerhofer, Dorothea Rebecca Schönsee (Hg.) Strahlen sehen	28
Hans Asenbaum Demokratie im Umbruch	8	Ruth Mateus-Berr, Julia Katherina Poscharnig (Hg.) Kunst – Leben	29
Farid Hafez (Hg.) Jahrbuch für Islamophobieforschung 2014	9	Mitgutsch / Huber / Wagner / Wimmer / Rosenstingl (Eds.) Context Matters!	30
Anatol Schmied-Kowarzik Die Sackgasse	10	Gerhard Donhauser Türhüter	31
Gerhard Donhauser Angst und Schrecken	11	Gerhard Donhauser Wer hat Recht?	32
Birgit Englert, Barbara Gärber (Hg.) Landgrabbing	12	Rudolf Langthaler, Michael Hofer (Hg.) Philosophische Theologie im Denken Michael Theunissens	33
Hubert Weitensfelder Technikgeschichte	13	Gerhard Strejcek Erlerntes Recht	34
Afsaneh Gächter Briefe aus Persien – Letters from Persia	14	Martin Graf, Patrick Horvath, Wolfgang Rutenstorfer (Hg.) Powerlines	35
Ernst Bruckmüller, Christa Hämmerle, Hannes Stekl (Hg.) Kindheit und Schule im Ersten Weltkrieg	15	Stefan Kathollnig, Emrica Maggi Der Handelsvertretervertrag in Österreich und Italien	36
Margarethe Anzengruber Frauen von Widerstandskämpfern	16	Johanna Filip-Fröschl, Peter Mader Latein in der Rechtssprache – App zum Buch	37
Gudrun Exner Die Soziologische Gesellschaft in Wien (1907–1934) und die Bedeutung Rudolf Goldscheids für ihre Vereinstätigkeit	17	Christoph Kietaibl Arbeitsrecht 1	38
Christoph Reinprecht Nach der Gastarbeit	18	Michaela Windisch-Graetz Arbeitsrecht 2	39
Helga Amesberger Sexarbeit in Österreich	19	Theodor Tomandl Strittige Fragen im Leistungsrecht der Krankenversicherung	40
Monika Faber, Magdalena Vukovic (Hg.) Tanz der Hände	20	Peter Bußjäger, Anna Gamper, Christian Ranacher, Niklas Sonntag (Hg.) Die neuen Landesverwaltungsgerichte	41
Friedhelm Kröll Soziologie	22		
Sebastian Reinfeldt Nicht-wir und Die-da	23	Backlist	42
Reinhard Topf (Hg.) Das krebskranke Kind und sein Umfeld	24	Register	54

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen haben wir das erste Jahr seit unserer Verlagsgründung* abgeschlossen und nach Einschätzung unserer stetig anwachsenden Gemeinschaft an AutorInnen, LeserInnen und Freunden nicht nur optisch Profil gewonnen.

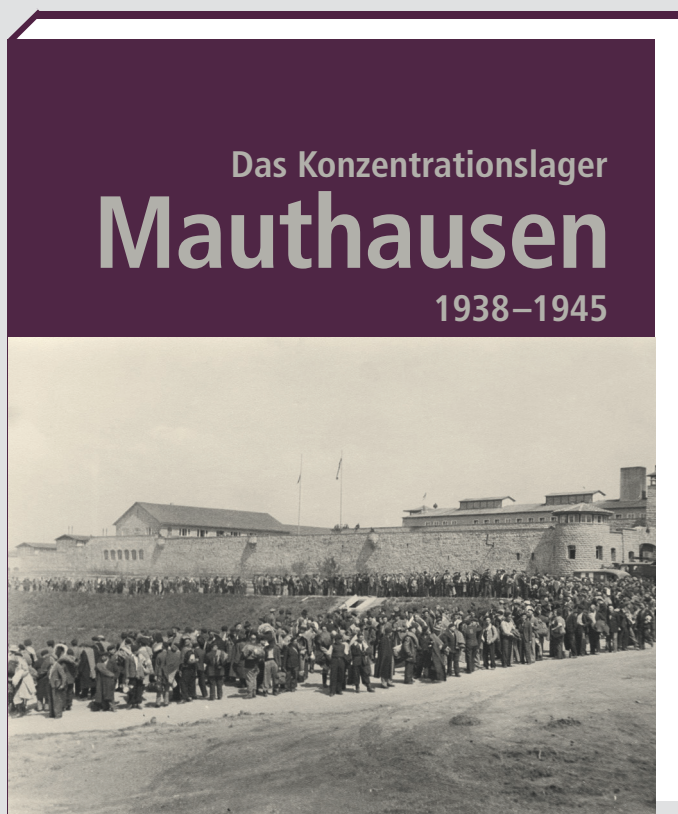
Abgesehen vom diesjährigen Schwerpunkt „Das Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945“, dem Katalog zur völlig neu gestalteten Dauerausstellung im KZ Mauthausen, bieten wir wieder kritische Lektüre quer durch die geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen.

Wichtigen Titeln in der Flut des digitalen Overflows Gehör zu verschaffen, vor allem auch jungen WissenschaftlerInnen eine Chance zu geben, wird weiterhin das Ziel unserer Arbeit bleiben.

Wir setzen auf Ihre kritische Wegbegleitung und freuen uns immer über Feedback.

Harald Knill / Peter Sachartschenko

**Im Juni 2012 haben wir das wissenschaftliche Programm des Braumüller Verlages übernommen.*



**Das Konzentrationslager
Mauthausen 1938–1945**

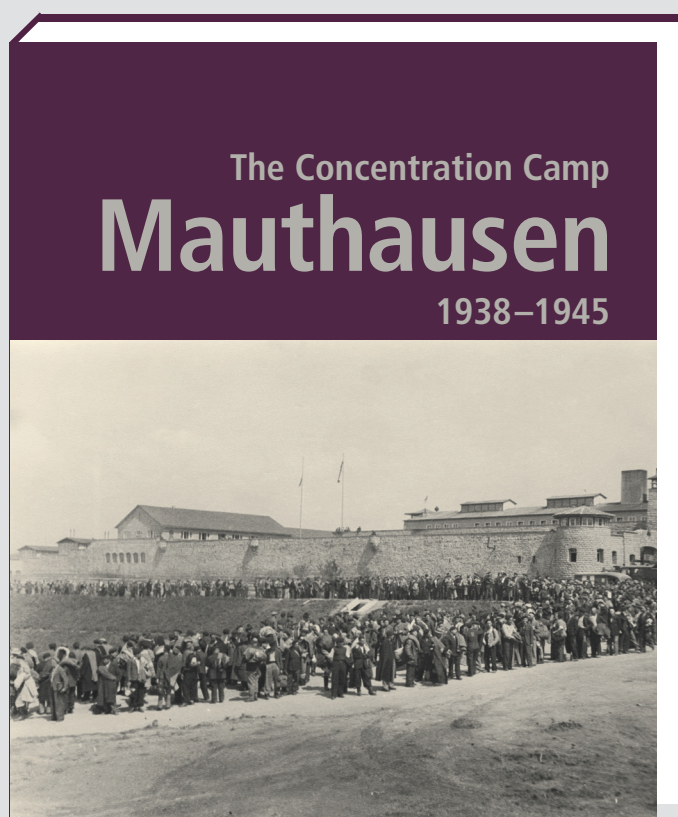
Katalog zur Ausstellung in der
Gedenkstätte Mauthausen

gebunden, 320 Seiten
ISBN 978-3-7003-1868-2
€ 34,90



Dezember 2013

Das Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945 bildet die im Mai 2013 in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen neu eröffnete Überblicksausstellung ab, die eine kompakte Darstellung der Gesamtgeschichte des Konzentrationslagers Mauthausen bietet. Das Konzentrationslager Mauthausen wurde im August 1938 zur Verfolgung von Gegnern des NS-Regimes aus der „Ostmark“ gegründet. Nach Kriegsbeginn wurden Menschen aus ganz Europa nach Mauthausen deportiert. Mit einem Zweiglager in Gusen und einem Netz von über 40 Außenlagern war es bis zur Befreiung am 5. Mai 1945 wesentlicher Teil des Gesamtsystems nationalsozialistischer Konzentrationslager. Die Darstellung der Häftlinge, der Täter sowie des regionalen und wirtschaftlichen Umfeldes steht im Zentrum der Dokumentation. Über 100 Originalobjekte, unzählige Fotografien und Dokumente sowie Interviews mit Zeitzeugen und grafische Visualisierungen erzählen die Geschichte von Häftlingszwangsarbeit in den SS-eigenen Steinbrüchen oder in der Rüstungsindustrie, ideologisch motivierten Vernichtungsaktionen sowie Expansion und Zusammenbruch des Lagerkomplexes Mauthausen. Die verschiedenen Aspekte der Lagergeschichte werden immer wieder in Bezug zur Gesamtgeschichte des NS-Terrors sowie zur Nachkriegsgeschichte gestellt. Breiter Raum wird dabei der Erfahrung ehemaliger KZ-Häftlinge gewidmet.



**The Concentration Camp
Mauthausen 1938–1945**
Catalogue Mauthausen Memorial

gebunden, 320 Seiten
ISBN 978-3-7003-1869-9
€ 34,90



Dezember 2013

■ The Concentration Camp Mauthausen 1938–1945 presents the new overview exhibition at the Mauthausen Memorial that opened in May 2013. The exhibition offers a compact account of the complete history of the Mauthausen concentration camp.

The Mauthausen concentration camp was established in August 1938 for the persecution of opponents of the National Socialist regime in the 'Ostmark'. Following the outbreak of war, people from all over Europe were deported to Mauthausen. With a branch camp in Gusen and a network of over 40 subcamps, it was an important part of the overall system of National Socialist concentration camps until the liberation on 5 May 1945.

The documentation focuses on the portrayal of the prisoners, the perpetrators and the regional and economic contexts. Over 100 original objects, countless photographs and documents, eyewitness interviews and animated visualisations tell the history of prisoner forced labour in SS-owned quarries and the arms industry, of ideologically motivated killing actions, and of the expansion and collapse of the Mauthausen camp complex.

The different aspects of the camp's history are placed in the context of the history of National Socialist terror as a whole, as well as in relation to post-war history. At the same time particular consideration is given to the experiences of former concentration camp prisoners.

Till Hilmar



„Storyboards“ der Erinnerung

Eine empirische Fallstudie zu
Geschichtsbildern und ästhetischer
Wahrnehmung beim Besuch der
Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau



6

Till Hilmar**„Storyboards“ der Erinnerung**

Eine empirische Fallstudie zu
Geschichtsbildern und
ästhetischer Wahrnehmung beim
Besuch der Gedenkstätte
Auschwitz-Birkenau

Paperback, ca. 300 Seiten

ISBN 978-3-7003-1887-3

€ 34,90



Mai 2014

Die Fotografien aus den nationalsozialistischen Konzentrationslagern werden im Bildgedächtnis globaler Gesellschaften als „Ikonen der Vernichtung“ (Cornelia Brink) nach wie vor reproduziert, verbreitet und in neuen Kontexten angewandt. In dieser Arbeit wird auf empirischer Grundlage vorgestellt, wie die mediale Erinnerung an Nationalsozialismus und Holocaust heute in privaten und halböffentlichen Kontexten zum Tragen kommt und welche Geschichtsbilder dabei zum Ausdruck kommen.

Die Arbeit fokussiert dazu auf eine konkrete Gedächtnispraxis an der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau: Fotografien, die BesucherInnen während ihres Rundgangs machen. Ihre Bilder sind mehr als rein touristische Produkte, sie bilden sowohl historische Interpretationen wie auch Zuspitzungen und visuelle Narrativierungen der eigenen Besuchserfahrung, gleichzeitig bedienen sie sich der Referenzen zum medialen Gedächtnis und der objektiven „Bildsprache des Grauens“, um eine persönliche Perspektive zu entwickeln. BesucherInnen wollen mit ihren Repräsentationen und den sie rahmenden Bildethiken nicht nur historische Deutungsmuster, sondern Modi einer jeweils als „authentisch“ erachteten Erfahrung zum Ausdruck bringen. Auf dieser Grundlage lassen sich kollektive Erfahrungen und Bildstrategien differenzieren.



Maly Trostinec
Den Toten ihre Namen geben
 Herausgegeben von Waltraud
 Barton, IM-MER

Paperback, ca. 400 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1889-7
 ca. € 28,00



Mai 2014

■ Maly Trostinec (bei Minsk): An keinem anderen Ort sind so viele Österreicher und Österreicherinnen von den Nationalsozialisten ermordet worden, weil sie nicht den Nürnberger Rassegesetzen entsprachen – über 13.000.

Der vorliegende Band möchte die Menschen hinter dieser Zahl sichtbar machen. Neben einem wissenschaftlichen Teil zu den Hintergründen der Deportationen, Ermordungen und auch zu den Schwierigkeiten von Recherche und Spurensuche listet dieses TOTENBUCH akribisch die Namen der Ermordeten auf. Einige ausgewählte und exemplarische Biografien machen die Menschen mit ihrer Geschichte kenntlich.

Außerdem werden Entwürfe für eine würdige Grabstätte in Maly Trostinec präsentiert – dort, wo sie 1941 und 1942 erschossen oder in Gaswagen 1941 und 1942 erstickt worden sind.

Hans Asenbaum

nap
new academic press

Demokratie im Umbruch

Alternative Gesellschaftsentwürfe
der russischen Perestroika-Bewegung



8

Hans Asenbaum**Demokratie im Umbruch**

Alternative Gesellschafts-
entwürfe in der russischen
Perestroikabewegung

Paperback, 221 Seiten

ISBN 978-3-7003-1860-6

€ 29,90



Oktober 2013

In den Perestroika-Jahren von 1985–1991 entstand in der Sowjetunion eine Vielzahl zivilgesellschaftlicher Gruppierungen verschiedenster ideologischer Ausrichtungen, die angesichts der multiplen Systemkrisen über Alternativen sowohl zum östlichen Staatssozialismus als auch zum westlichen Realkapitalismus nachdachten. Die ebenso große Anzahl an alternativen demokratischen Ideen, die unter Schlagwörtern wie Marktsozialismus, Volkskapitalismus, Computerdemokratie, zivilgesellschaftlicher Parlamentarismus, selbstverwalteter Ökosozialismus und imaginierte liberale Demokratie zusammengefasst werden können, zeugt vor allem davon, dass es in den Köpfen der Menschen zur Zeit der Perestroika weitaus mehr als nur die eine unvermeidliche Option, sich in die erfolgreiche kapitalistische Hauptrichtung (Kornai) einzuordnen, gab. Die diversen Visionen dieser Zeit wurden jedoch durch das Paradigma des siegreichen Kapitalismus und eines vermeintlichen „Endes der Geschichte“ (Fukuyama) von den Sozialwissenschaften weitgehend ignoriert und gerieten in Vergessenheit.

Hans Asenbaum eröffnet durch die Erschließung bisher unerforschten Materials eine neue Perspektive auf ein kleines Stückchen Geschichte rapiden Wandels. Er analysiert Originaldokumente, wie Gründungspapiere, Parteiprogramme und Reformdeklarationen heterogener Gruppierungen der sogenannten „Informellenbewegung“ und lässt in sechzehn Interviews ZeitzeugInnen wie Boris Kagarlitsky und Alexander Buzgalin zu Wort kommen, die zum Teil auch heute noch in Opposition zum Herrschaftssystem aktiv sind.



Das Jahrbuch für Islamophobieforschung (JfI) setzt sich wissenschaftlich mit dem wachsenden Phänomen der Islamophobie auseinander. Im Zentrum des JfI stehen sachlich fundierte und wissenschaftlich systematische Analysen islamophober Phänomene. Dabei werden Fallstudien mit aktuellem Bezug zum Jahresgeschehen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Medien, Politik, Recht, Alltagsdiskriminierung sowie theoretische Reflexionen geboten. Das Anliegen des Jahrbuchs ist, wissenschaftliche Erkenntnis über aktuelle Aspekte der Islamophobie in einem jährlichen Abstand zu gewinnen und darzustellen.

**Farid Hafez (Hg.)
Jahrbuch für Islamophobie-
forschung 2014**

Paperback, ca. 180 Seiten
ISBN 978-3-7003-1886-6
€ 22,90



Februar 2014

Farid Hafez (Hg.)
Jahrbuch für Islamophobieforschung 2012
224 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-99036-001-9
€ 22,90

Farid Hafez (Hg.)
Jahrbuch für Islamophobieforschung 2013
194 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1859-0
€ 22,90



10

Anatol Schmied-Kowarzik
Die Sackgasse

Warum die Finanzkrise nicht
 begriffen wird

Paperback, 140 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1883-5
 € 25,00



Oktober 2013

Genau wie nach dem Zusammenbruch des Investmenthauses „Lehman Brothers“ 2008 suchten Wirtschaftswissenschaftler und Politiker nur wenige Jahre später angesichts massiver Staatsverschuldungen nach Auswegen aus einer Krise, die sie als die schlimmste seit dem Crash von 1929 bezeichnen. Volkswirtschaftler erstellen anhand wissenschaftlicher Parameter Prognosen, um sie kurze Zeit später nach denselben Kriterien in das komplette Gegenteil zu revidieren. Das ist für den Laien möglicherweise das Erschreckendste an dieser Krise: Dass die vielen Experten vollkommene Ratlosigkeit vermitteln, dass ihre Parameter, an Hand derer sie bisher die wirtschaftliche Entwicklung weissagten und der Politik zu einer bestimmten Wirtschafts- und Finanzpolitik rieten, sich in dieser Krise als völlig unbrauchbar erweisen. Ursache für diese Hilflosigkeit ist das „Nicht-Verstehen“ der basalen und fundamentalen Zusammenhänge des Wirtschaftslebens, dass in den 1920er Jahren die theoretischen Diskussionen in den Wirtschaftswissenschaften um ihren Zentralbegriff „Wert“ abgebrochen wurden. Schmied-Kowarzik unternimmt es, diese unterbrochene Diskussion wieder aufzunehmen. Er erklärt die grundlegenden Begriffe „Gut“, „Tausch“, „Wert“, „Preis“, „Geld“ u.v.a. und stellt dar, in welchem logischen, d.h. zwangsläufigen Zusammenhang sie in unserem System stehen.



Gerhard Donhauser
Angst und Schrecken

Die Idee des Terrors als Mittel
 und Schreckgespenst politischen
 und rechtlichen Denkens

Paperback, ca. 420 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1863-7
 € 45,00



Mai 2014

Seit mehr als zehn Jahren wird der War on Terrorism in den USA und in Europa medial prominent inszeniert. Bemerkbar macht er sich über massive Einschränkungen von Grund- und Freiheitsrechten, die zuvor teils sehr hart erkämpft worden sind. Meist geht dies ohne großen Widerstand vor sich. Als Mittel der Politik wurde Terror historisch zunächst von politischen und religiösen Institutionen eingesetzt. Diese Traditionslinie besteht durchaus fort. Jünger ist die gezielte gewaltförmige Schreckensverbreitung durch einzelne Personen oder kleine Gruppen. Im öffentlichen Bewusstsein allerdings sind es allein extremistische Kleingruppen, die Vorstellungen davon, was Terror sei, nachhaltig prägen. Zugleich wird es unter den Auspizien vermeintlicher Bedrohungsszenarien für ganze Gesellschaften einfacher, scheinbar altbewährte Freund-Feind-Dichotomien zu mobilisieren und gegen weitgehend unsichtbar bleibende Angreifer in Stellung zu bringen. Der Ausnahmezustand kommt einmal mehr zu Ehren und mit ihm die Frage, wer denn nun eigentlich Souveränität beanspruchen könne. Woher kommen derlei Vorstellungen historisch und wohin verweisen sie? Nicht zuletzt: Wie lässt sich gegen sie andenken?

Birgit Englert / Barbara Gärber (Hg.)

LANDGRABBING

Landnahmen in historischer und globaler Perspektive



nap

12

Birgit Englert, Barbara Gärber (Hg.)
Landgrabbing

Landnahmen in historischer und
globaler Perspektive
Historische Sozialkunde /
Internationale Entwicklung, Bd. 33

Paperback, 264 Seiten
ISBN 978-3-7003-1895-8
€ 24,90



Juni 2013

Der Begriff „Landnahmen“ wird weit gefasst und bezieht sich auf Landnahmen im Kontext von kolonialer Eroberung und vor dem Hintergrund totalitärer Regime. Landnahmen im Zuge der Schaffung von Siedlerkolonien und die noch andauernden Reformprozesse werden ebenso diskutiert wie der Konflikt um Land zwischen Palästina und Israel. Auch auf geplante (und teils ausgeführte) Umsiedlungen von Kleinbauern und -bäuerinnen unter der Herrschaft der Nationalsozialisten sowie Landnahmen durch die kommunistischen Regime der Sowjetunion und China wird in diesem Band fokussiert. Die gegenwärtige Form von „Landgrabbing“ durch private und staatliche Investoren nimmt eine zentrale Rolle in diesem Band ein – wie in Kolumbien, wo Paramilitärs die Bevölkerung von ihrem Land vertreiben und dieses an internationale Investoren verkaufen, oder in Ghana, wo, wie auch in vielen anderen afrikanischen Ländern, Landgrabbing für die Produktion von Agrartreibstoffen immer mehr an Aktualität gewinnt. Die Enteignung von Land im Namen des Naturschutzes, sogenanntes Green Grabbing, wird anhand des Beispiels der Batwa in Uganda thematisiert. Landgrabbing findet freilich nicht nur auf nationaler Ebene statt, sondern auch innerhalb von familiären Kontexten. Besonders betroffen sind Frauen, deren Rechte auf Land in vielen Ländern aufgrund ungleicher Machtverhältnisse zwischen den Geschlechtern oft unsicher sind.



Hubert Weitensfelder
Technikgeschichte
 Eine Annäherung
 Basistexte Wirtschafts- und
 Sozialgeschichte, Bd. 3

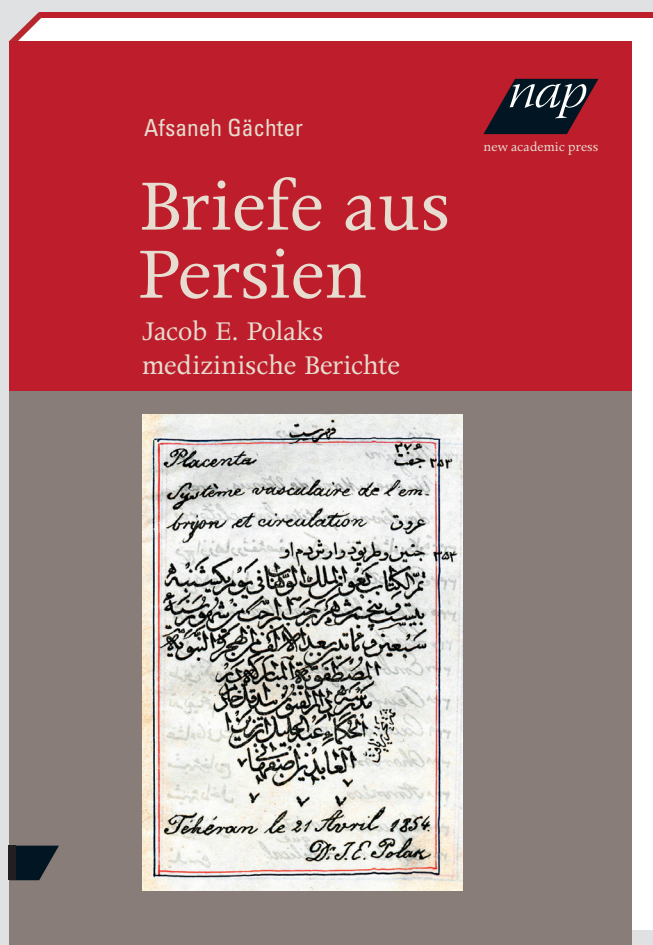
Paperback, 144 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1866-8
 € 12,00



August 2013

Wer waren die technischen „Vielschreiber“ im 19. Jahrhundert? Womit verschafften sich die Bewohner armer Küstengebiete am Atlantik einen bescheidenen Nebenerwerb? Welcher Stellenwert kam der Frauenarbeit in der Industrialisierung zu? Wie und warum wurden Waren verfälscht und nachgeahmt? Denken Techniker immer rational? Welche Adaptionen erlebte europäische Technik in den Tropen? Warum faszinieren Voraussagen über die Zukunft der Technik bis heute?

Die Geschichte der Technik vermittelt mehr als Informationen über Dampfmaschinen, Automobile und „verkannte“ Erfinder. Vielmehr ist sie Teil einer allgemeinen Kulturgeschichte. Sie birgt viele größere und kleinere Erzählungen, die bislang nur wenig bekannt sind, obwohl eine breite Überlieferung an gedruckten und ungedruckten Quellen wie auch an Bildern vorliegt. Diese Geschichten sind gleichermaßen für Forschung und Lehre von Interesse. Sie aufzuspüren und aufzubereiten, dazu vermittelt dieses Buch Hinweise.



Afsaneh Gächter
Briefe aus Persien – Letters from Persia

Jacob E. Polaks medizinische
 Berichte

Paperback, 159 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1867-5
 € 25,00



Oktober 2013

Der Arzt Jacob E. Polak (1818–1891), der aus einer jüdischen Familie in Böhmen stammte, gilt in Iran als Begründer der modernen Medizin. Er wurde 1851 vom persischen Hof eingeladen, am neu gegründeten Polytechnikum (Dār al-Funūn) in Teheran zu lehren. Als Repräsentant der damals weltberühmten Wiener Schule der Medizin schuf Polak die Voraussetzung für die Übernahme und Einbindung des aktuellen medizinischen Wissens in Iran.

In Briefen an österreichische Fachkollegen wiederum übermittelte er Beobachtungen und Erkenntnisse über Krankheiten in Iran und erweiterte so den Horizont des Wiener medizinischen Wissens. Nach dem Beispiel Alexander von Humboldts unternahm er mit naturkundlichen und anthropologischen Expeditionen eine „Vermessung“ des Landes. Sein zweibändiges Werk „Persien. Das Land und seine Bewohner“ gilt noch heute als Standardwerk der Irankunde.

Als Leibarzt des persischen Königs erwarb er in Iran soziales Ansehen und Einfluss. Zurück in Österreich wurde Polak zu einer Schlüsselfigur im Wissenstransfer zwischen Wien und Teheran.

Die Autorin analysiert erstmals aus dem Blickwinkel der Transferforschung die kaum bekannten Briefe Polaks an seine Fachkollegen in Wien.



**Ernst Bruckmüller, Christa
Hämmerle, Hannes Stekl (Hg.)**
**Kindheit und Schule im Ersten
Weltkrieg**
Austriaca, Bd. 6

Paperback, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-7003-1888-0
€ 28,00



Juli 2014

Mit dem Fokus auf Kindheit und Schule behandelt dieser Band einen oft vernachlässigten Themenbereich der Geschichte des Ersten Weltkriegs. Er skizziert die organisatorischen Grundzüge des österreichischen Schulwesens und den Alltag an der „Heimatfront“, der für viele Kinder immer schwieriger zu bewältigen wurde. Ein weiterer Schwerpunkt der Beiträge liegt auf dem Versuch des Staates, eine eigene „Schulfront“ aufzubauen, die Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Milieus in den Dienst des „Großen Krieges“ stellte. Dabei bezweckte nicht zuletzt der Unterricht eine Identifikation mit der dynastischen Staatsidee und den offiziellen Kriegszielen, es kam zur weitreichenden Verinnerlichung von Tugenden wie Wehrhaftigkeit, Patriotismus, Opferbereitschaft und Verzicht. Die Schulkinder wurden auch in geschlechtsspezifischer Form – von Strickarbeiten und anderen „Liebesgaben“ an die Soldaten bis zu „patriotischen Sammelaktionen“ und Botendiensten – für den Krieg mobilisiert. Auch Propagandaschriften sowie Freizeitbeschäftigungen wie Lektüre oder Spiele verfolgten eine Orientierung an den Leitbildern einer Kriegsgesellschaft. Doch die Begegnung mit Tod, Hunger und Mangel, die Heranziehung der Kinder und Jugendlichen zur Sicherung des Überlebens ihrer Familien brachte sie nicht selten an den Rand zur Kriminalität. Die Eigenlogik von informellen Kinder- und Jugendgruppen sowie eine wachsende Kriegsmüdigkeit setzten den Versuchen, eine neue Generation angepasster Staatsbürger und Staatsbürgerinnen heranzubilden, unübersehbare Grenzen.



Margarethe Anzengruber
Frauen von Widerstandskämpfern
 Frauen erzählen von ihrer Ehe mit
 Widerstandskämpfern

Paperback, ca. 240 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1873-6
 € 28,00

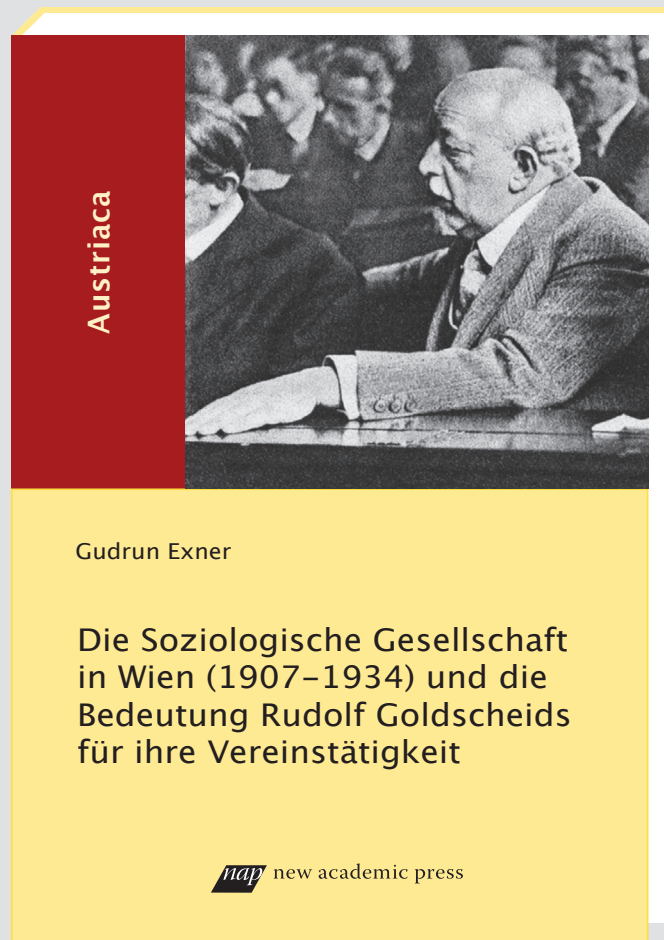


Februar 2014

Den Kern des Buches bilden Interviews, die mit Ehefrauen von Widerstandskämpfern geführt wurden. Ihre Lebensgeschichte und ihre Erinnerungen haben in der Geschichtsschreibung bisher keinen Platz gefunden. Es war manchmal nicht leicht, von den Ehefrauen das Einverständnis zu erlangen, in einem Interview von ihrem Leben zu erzählen. Die Verweigerung war nur zum Teil ihrem hohen Alter zuzuschreiben. Vielmehr war es ihre Überzeugung, dass sie nichts Erzählenswertes zu berichten hätten, war doch bisher nur das Wirken und Leben ihrer Männer für andere interessant gewesen.

Alle Frauen kommen aus einfachen Verhältnissen, sie haben in ihren Familien und in ihrer Umgebung erfahren, was politischer Widerstand gegen ein totalitäres Regime bedeutet, und sie haben ihre antifaschistische Haltung ihr ganzes Leben lang beibehalten.

Das Ehe- und Familienleben entsprach im Großen und Ganzen den allgemeinen Vorstellungen und Normen einer guten, funktionierenden Ehe. Woran lag und liegt also das Besondere dieser Verbindungen? Die Männer, die Gefängnis und Konzentrationslager überlebt haben, mussten mit ihren – meist uneingestanden – Traumatisierungen im Leben zurechtkommen. Dies erforderte von den Frauen Fähigkeiten wie Verständnis, Nachsicht und Ertragen von schmerzlichen Erfahrungen, die über das normale Maß hinausgingen.



Gudrun Exner
Die Soziologische Gesellschaft
in Wien (1907–1934) und die
Bedeutung Rudolf Goldscheids
für ihre Vereinstätigkeit
 Austriaca, Bd. 5

Paperback, 280 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1840-8
 € 19,90



September 2013

Der Band dokumentiert erstmals detailliert die Tätigkeit der „Soziologischen Gesellschaft in Wien“ (1907–1934) und die Rolle Rudolf Goldscheids. Eine wichtige Grundlage dafür bildete die Rubrik „Vereinsnachrichten“ in rund 8.000 Nummern der Tageszeitung „Neue Freie Presse“. Dabei konnten 133 Vorträge, von denen 43 in Druck erschienen, erhoben und das breite fachliche Spektrum der Referenten belegt werden.

Durch die Zusammenfassung und Kommentierung der publizierten Vorträge, biographische Skizzen über einzelne Referenten, Einladungsschreiben und Briefwechsel war ein umfassender Überblick über die vielseitigen Aktivitäten der Gesellschaft und deren Rolle in der zeitgenössischen „scientific community“ möglich.

Rudolf Goldscheid (1870–1931) kam das Verdienst zu, die Gründung angeregt und die Vortragstätigkeit der Gesellschaft organisiert zu haben. Er hatte gute Kontakte zu den Austromarxisten und machte sie mit namhaften deutschen „Kathedersozialisten“ bekannt. Er trug somit dazu bei, den sehr fortschrittlichen deutschen Diskurs auf dem Gebiet der wissenschaftlich motivierten Sozialreform nach Österreich zu übertragen.



18

Christoph Reinprecht
Nach der Gastarbeit
 Prekäres Altern in der
 Einwanderungsgesellschaft
 2., aktualisierte, erweiterte und
 durchgesehene Auflage

Paperback, ca. 250 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1876-7
 € 29,90



März 2014

Die Generation der „Gastarbeiter“ geht in Pension, die Diversität nach Herkunft, Sprache, Religion und Migrationswegen nimmt in der älteren Bevölkerung insgesamt zu. Jedoch fehlt es nach wie vor an differenziertem Wissen zu den Folgen von Migration auf das Altwerden und die Lebenssituation im Alter: auf sozioökonomische Lage und gesellschaftliche Teilhabe, soziale Einbettung und Zugehörigkeitsgefühl, Gesundheit und Wohlbefinden, Alterserwartungen und Lebensstil, Pflegebedürfnisse und Pflegebedarf. „Nach der Gastarbeit“ dokumentiert die von vielen MigrantInnen geteilte Erfahrung von komplexer Unsicherheit. Der Autor analysiert, wie in einem Kontext prekären Alterns Lebensqualität erzeugt wird. Und macht die Existenz unterschiedlicher Entwürfe für ein gutes, selbstbestimmtes und selbstständiges Altern sichtbar. Für die zweite Auflage wurden die Bevölkerungsdaten aktualisiert sowie der Text vollständig durchgesehen und um ein Kapitel mit konkreten Empfehlungen für Sozialpolitik und Altenarbeit, auf nationaler wie kommunaler Ebene, ergänzt.



Helga Amesberger
Sexarbeit in Österreich
 Ein Politikfeld zwischen
 Pragmatismus, Moralisierung und
 Resistenz

Paperback, ca. 250 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1878-1
 € 28,00



Mai 2014

Für Österreich lag bislang keine umfassende Studie zur Sexarbeit vor. Diese Publikation ist Ergebnis einer dreijährigen Forschungstätigkeit, in deren Rahmen Prostitutionspolitik und ihre Auswirkungen auf die Ausübung von Sexarbeit aus den verschiedenen Perspektiven von Sexarbeiterinnen, NGOs, Verwaltung, Exekutive und Politik eingehend beleuchtet wurden. Im Mittelpunkt stehen 85 Interviews mit Sexarbeiterinnen, die Aufschluss über Migrationsprozesse, die Wege in die Sexarbeit und über Arbeitsbedingungen geben. Des Weiteren widmet sich das Buch ausführlich der Regulierung von Sexarbeit in Österreich – historisch wie aktuell – und stellt diese in einem abschließenden Kapitel den Prostitutionspolitiken in den Niederlanden und in Schweden gegenüber. Politikgestaltung im Bereich Sexarbeit ist ein schwieriges Unterfangen, nicht zuletzt wegen dessen Heterogenität, Komplexität und moralischen Aufladung. Exogene Faktoren wie Arbeitsmigration – in Österreich sind rund 90 Prozent der Sexarbeiterinnen Migrantinnen – und die Entwicklung der Kommunikationstechnologie tragen zu dieser Vielschichtigkeit bei. Das Agieren des Milieus im Schattenbereich der Wirtschaft führt zudem dazu, dass kaum verlässliche Informationen über Sexarbeit vorliegen und kolportierte Zahlen und Beschreibungen höchst spekulativ sind – mit weitreichenden Folgen für die Politikgestaltung sowie die Arbeits- und Lebensbedingungen von Sexarbeiterinnen.



20

Monika Faber, Magdalena Vukovic (Hg.)

Tanz der Hände

Tilly Losch und Hedy Pfundmayr in Fotografien 1920–1935. Mit Beiträgen von Andrea Amort, Ines Rieder und Magdalena Vukovic; mit einem Vorwort von Monika Faber und Klaus Albrecht Schröder
Beiträge zur Geschichte der Fotografie in Österreich, Band 7

Paperback, 108 Seiten
ISBN 978-3-7003-1896-5
€ 12,50



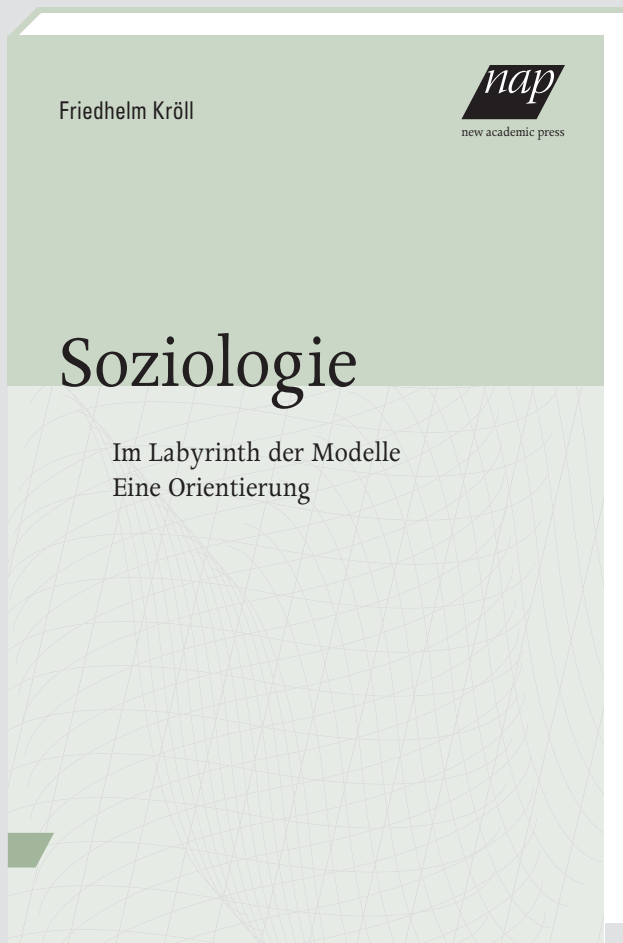
Dezember 2013

„Man sah vom Scheinwerfer beleuchtet nur zwei blasse schmale Hände, die für sich allein zu leben schienen, die ein Spiel aufführten, darin Verrücktheit und Andacht, geheimnisvolle Laster und schmerzliche Sehnsucht sich atemberaubend mengten.“ Felix Saltens begeisterte Erinnerungen an einen Tanz von Tilly Losch und Hedy Pfundmayr im Jahr 1927 dokumentieren ein bisher kaum beachtetes Kapitel der österreichischen Tanzgeschichte: Zwei akklamierte Ballerinen der Wiener Staatsoper wagten den Schritt zum Ausdruckstanz. Sie ließen nicht nur Tüllröckchen und Spitzenschuhe hinter sich, sondern verzichteten sogar auf jede Bewegung der Beine.



85

Die interdisziplinäre Publikation beleuchtet diese Konzentration auf Hände als vielfältiges Netz von Verweisen und Anknüpfungspunkten in der Wiener Kunst-, Tanz- und Lebenszene der 1920er Jahre. In der Porträtmalerei und der Fotografie der Jahrhundertwende hatten Hände als Ausdrucksträger eine wesentliche Rolle gespielt und gewannen nun als Bildmotiv ein außerordentliches Eigenleben. Wiens wichtigste Fotostudios der Zeit von Trude Fleischmann bis Rudolf Koppitz setzten Hände effektiv in Szene. Zeitschriften widmeten ihnen Artikelserien, ganze Bücher wurden mit Bildern zur Handlesekunst illustriert. In Ausdruckstanz und Eurythmie nutzte man Hände zu neuen Artikulationsweisen und in der erotischen Literatur der Lebenszene dienten sie als Spiegel des Begehrens.



Friedhelm Kröll
Soziologie

Im Labyrinth der Modelle
Eine Orientierung

Paperback, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-7003-1779-1
€ 24,90



Februar 2014

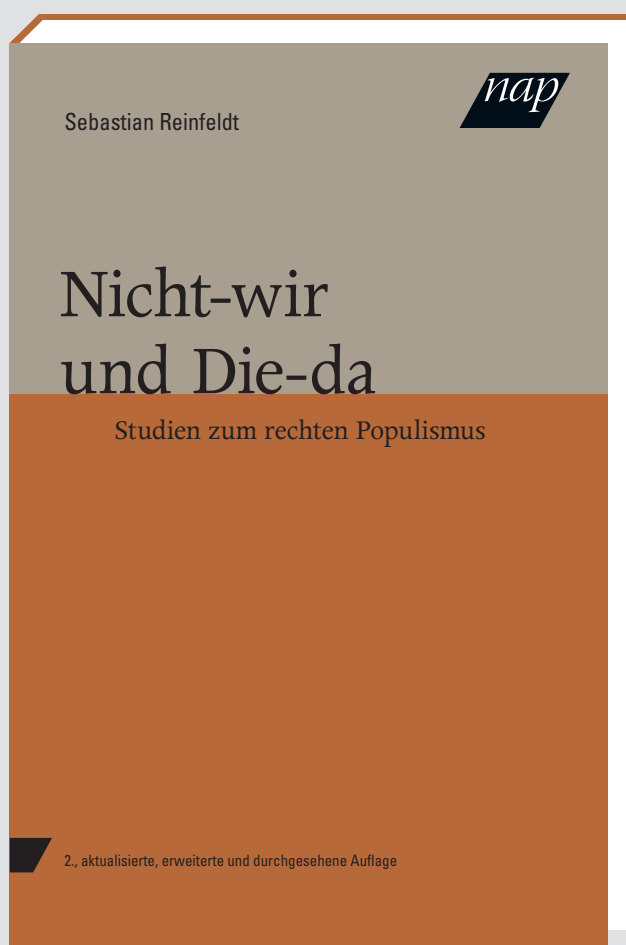
Das chronische Grundproblem der Soziologie gründet im eigenartigen Verhältnis von „Individuum und Gesellschaft“. Ist dem die mehr als nur gelegentlich konstatierte Theoriekrise bzw. fragmentierte Theorielandschaft der Soziologie geschuldet?

Vom Autor werden zwei paradigmatische Lösungswege innerhalb der soziologischen Theorieentwicklung identifiziert.

Zum einen werden Exklusionsmodelle diskutiert, die zur De-Anthropologisierung der soziologischen Theorie tendieren. Hier werden Georg Simmel („Form“) und Niklas Luhmann („System“) exemplarisch verhandelt.

Zum anderen werden Inklusionsmodelle diskutiert, die das Problem der Verschränkung von „Individuum und Gesellschaft“ austragen. Hier werden die prominenten Varianten Ralf Dahrendorf („Rolle“), Peter L. Berger/Thomas Luckmann („Typizität“) und Norbert Elias („Verflechtung“) verhandelt.

Nicht von ungefähr wird an Nervpunkten der Darstellung der Bezug zur Literatur hergestellt, so zu Shakespeare, Nietzsche und Musil – liefert doch der neuzeitliche Literaturprozess aufschlussreiche Anhaltspunkte für die Selbstbeschreibung okzidentaler Gesellschaften.



Sebastian Reinfeldt
Nicht-wir und Die-da

Studien zum rechten Populismus
 2., aktualisierte, erweiterte und
 durchgesehene Auflage

Paperback, ca. 250 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1891-0
 € 34,90



März 2014

Als eines der Referenzwerke zu rechtem Populismus wird das Buch von Sebastian Reinfeldt kurz nach seinem ersten Erscheinen im Jahr 2000 genannt: Anhand des österr. Beispiels der FPÖ analysiert er Nähe oder Distanz des Populismus zum Rechtsextremismus. Neben Inhalten, Handlungen und Selbstdarstellung bildet die Sprache als Kommunikations- und Transportmittel den Hauptuntersuchungsgegenstand. Dem Autor geht es um eine Erklärung für den Erfolg populistischer Parteien und die Entstehung populistischer Tendenzen in der herkömmlichen Parteienlandschaft.

Anton Pelinka meinte im Vorwort zur Erstausgabe: „Das Buch Sebastian Reinfeldts ist geeignet, die politikwissenschaftliche Diskussion über das österreichische Parteiensystem und speziell über die FPÖ und über das Phänomen des Populismus zu bereichern. Reinfeldt hat eine sehr differenzierende Analyse vorgelegt – jenseits der tagespolitischen Vereinfachungen.“

Was sich seither verändert hat, ob sich etwas verändert hat, das ist u.a. in der vorliegenden erweiterten und aktualisierten Neuausgabe nachzulesen.



Reinhard Topf (Hg.)
Das krebskranke Kind und sein Umfeld

Psychosoziale Aspekte der Versorgung und Unterstützung

Paperback, ca. 288 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1865-1
 € 28,00



Februar 2014

Schweren Krankheiten, die lebensbedrohliche Ausmaße annehmen oder die Lebensqualität erheblich mindern, wird eine rein medizinische Betrachtungsweise kaum gerecht. Dies gilt umso mehr, wenn Kinder von derartigen Krankheiten betroffen sind, beispielsweise an einer Krebserkrankung leiden. „Das krebskranke Kind und sein Umfeld“ versucht sich dem Thema deshalb aus unterschiedlichen Perspektiven anzunähern. Das Spektrum reicht von einer medizinischen und einer historisch-kritischen Standortbestimmung über die medizinische und psychologische Aufklärung der Eltern oder anderer Erziehungsberechtigter bis hin zu konkreten Möglichkeiten und Facetten psychologisch-psychotherapeutischer Betreuung sowohl der PatientInnen als auch ihres Umfelds.

Dieses soziale Umfeld gerät in der Regel sehr leicht aus dem Blick, ist aber von der Krebserkrankung eines Kindes oft selbst massiv betroffen. Auch das schulische Umfeld spielt hier eine Rolle: Ein adäquates Umgehen mit einer Krebserkrankung erfordert vielfältige Rücksichtnahmen und ein hohes Maß an Sensibilität gerade auf Seiten von LehrerInnen, aber auch von MitschülerInnen.

Dass Krebserkrankungen komplexe medizinische und psychosoziale Fragen aufwerfen, zeigt sich nicht zuletzt nach überstandener Krankheit: Das Leben hat sich oft grundlegend verändert, Betroffene brauchen Unterstützung, gerade dann, wenn es wieder „ganz normal“ weitergehen soll.



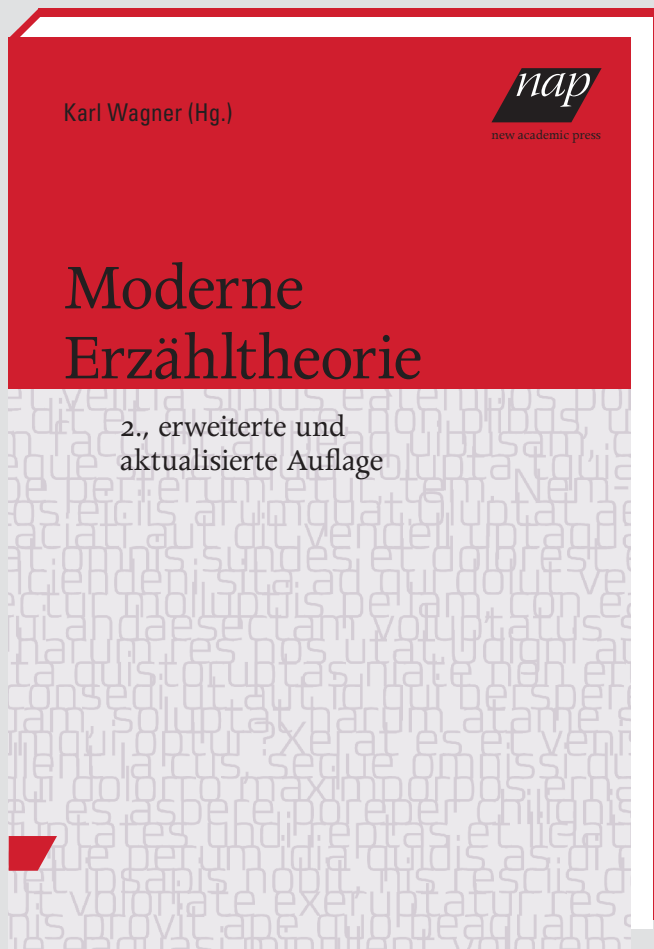
Walter Thaler
Der Heimat treue Hasser
 Schriftsteller und Politik in
 Österreich

Gebunden, 320 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1861-3
 € 29,90



Oktober 2013

Die überragende Zahl österreichischer AutorInnen und Autoren steht in einem sehr gespannten Verhältnis zur politischen Elite des Landes. Denn die Politik leidet unter der intellektuellen Krankheit der Kurzsichtigkeit. Während Intellektuelle große Zukunftsentwürfe, also prognostische Erzählungen einfordern, denken und handeln PolitikerInnen im Rhythmus von Wahlterminen und Meinungsumfragen. Herrschte zu Kreiskys Kanzlerzeiten zwischen PolitikerInnen und SchriftstellerInnen noch das Verhältnis einer wechselseitigen Faszination, so überwiegt heute bei den Literaten die Depression, bei den Politikern die Ignoranz. Denn Politiker sind zumeist überzeugt, dass der moralische Protest der SchriftstellerInnen aus finanziellem Eigennutz sich selbst genügt. Walter Thaler, Germanist und Politologe, hat Texte von rund 30 österreichischen SchriftstellerInnen untersucht und die AutorInnen zum Missverhältnis der beiden Sphären Dichtung und Politik befragt. Das Ergebnis: Die SchriftstellerInnen haben überwiegend resigniert, weil das Echo ausbleibt. Und wenn ein solches zu hören ist, sind es die dumpfen und sattem bekannten Vorwürfe: „Nestbeschmutzer, Staatsfeinde“. Doch die Demokratie braucht den Diskurs mit den Intellektuellen, also auch mit den LiteratInnen.



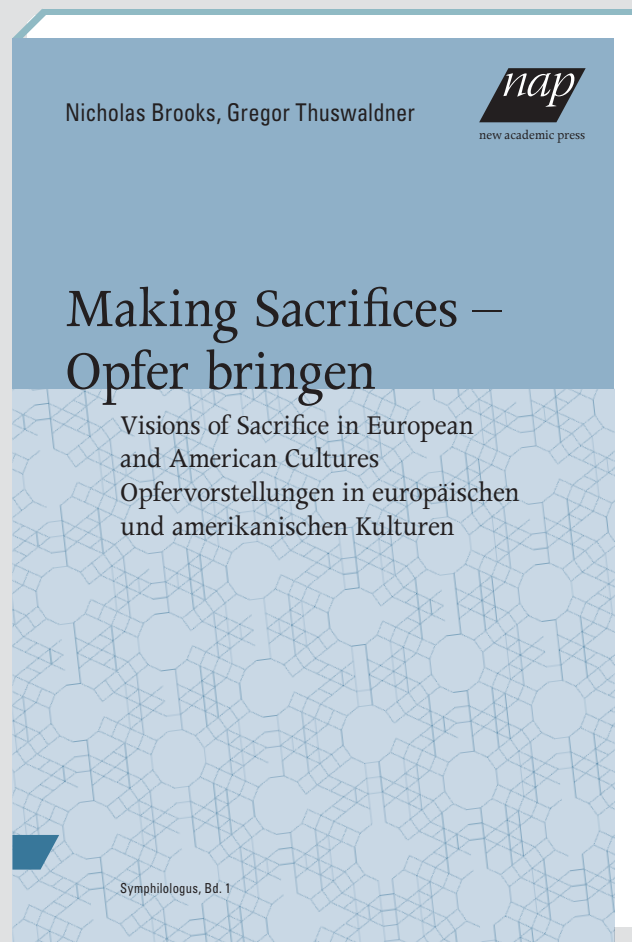
Karl Wagner
Moderne Erzähltheorie
 2., erweiterte und aktualisierte
 Auflage

Paperback, ca. 250 Seiten
 ISBN 978-3-7003-1874-3
 € 29,90



April 2014

Die erweiterte und bibliographisch aktualisierte Neuauflage der vielfach empfohlenen Anthologie von Texten zur Erzähltheorie verfeinert das Spektrum historischer wie systematischer Aspekte der Narratologie. Beabsichtigt ist mehr denn je, die Vielfalt der Methoden und Darstellungsformen der Erzählforschung sichtbar zu machen. Autoren wie Wissenschaftler erkunden in zwanzig ausgesuchten Beiträgen die Möglichkeiten und Grenzen des Erzählens. „So dient der Band einerseits einem dokumentarischen Interesse, weil er die Texte, die weit verstreut veröffentlicht sind, wieder zusammenführt. Andererseits kann und sollte er auch als Kompendium gelesen werden, das zugleich eine Einführung in die Erzähltheorie darstellt.“ (Oliver Jahraus in „literaturkritik.de“)



**Nicholas Brooks, Gregor
Thuswaldner (Hg.)
Making Sacrifices – Opfer
bringen**

Visions of Sacrifice in European
and American Cultures – Opfer-
vorstellungen in europäischen
und amerikanischen Kulturen
Symphilologus, 1

Paperback, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-7003-1846-0
€ 29,90



Mai 2014

PolitikerInnen fordern heutzutage ihre Landsleute dazu auf, ein Opfer für die Zukunft ihres Landes zu bringen. Solche Aufrufe stellen Politiker jedoch in ein merkwürdiges Verhältnis zu ihren BürgerInnen, da der Begriff des Opfers unterschiedliche und auch widersprüchliche Konnotationen enthält. Der Begriff des Opfers ist religiösen Ursprungs und in der europäischen und der amerikanischen Kultur tief verankert. Opfer werden (dar)gebracht, um Dinge wiedergutzumachen, zu heilen, heilig zu machen, aber auch zu verletzen und zu zerstören. Solche widersprüchlichen Opfervorstellungen in unterschiedlichen kulturellen Kontexten entziehen den Begriff daher vereinfachenden Vereinnahmungen und eindimensionalen Instrumentalisierungen. Der vorliegende zweisprachige Band versucht die verschiedenen Opfervorstellungen in europäischen und amerikanischen Kulturen der Vergangenheit und Gegenwart zu untersuchen. Der interdisziplinär ausgerichtete Sammelband richtet sich an KollegInnen aus unterschiedlichen Disziplinen wie Kulturwissenschaft, Soziologie, Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichte, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Judaistik, Islamwissenschaft und Theologie. Die Symphilologus-Reihe wird vom Salzburg Institute of Gordon College herausgegeben. Der Titel der Reihe stammt aus der deutschen Romantik und geht auf Friedrich Creuzers Begriff der Symphilologie zurück.



**Roland Innerhofer, Dorothea
Rebecca Schönsee (Hg.)**
Strahlen sehen
Zu einer Ästhetik des Emanativen

Paperback, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-7003-1875-0
€ 28,00



Mai 2014

■ Mit der Entdeckung von Radioaktivität und Röntgenstrahlung sowie Einsteins Lichtquantenhypothese formiert sich um 1900 eine „Ästhetik des Emanativen“, die auf die wissenschaftliche Wende hin zum Unsichtbaren reagiert. Deren sprach- wie wahrnehmungstheoretische Konsequenzen lassen sich bis in die gegenwärtige Wissenschaftskommunikation nachweisen. Der vorliegende Sammelband „Strahlen sehen – zu einer Ästhetik des Emanativen“ beleuchtet die Genese dieses bisher wenig beachteten Epistems aus einer transdisziplinären Perspektive. Markante Etappen der Geschichte des Emanationsbegriffs und seiner Strahlen-Metaphorik in Literatur, Philosophie und den Naturwissenschaften werden vor dem Horizont aktueller Debatten über ästhetische Präsenzeffekte betrachtet: Der Zusammenhang einer Poetik der Emanation mit einer Rhetorik der Macht steht dabei ebenso im Fokus des Erkenntnisinteresses wie die Imprägnierung ästhetischer Prozesse durch naturwissenschaftliche Erkenntnisse. Von der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Mystik bis hin zur Wiener Moderne um 1900 und ihrer gegenwärtigen Resonanz wird der kunst- und kulturhistorische Bogen gespannt.



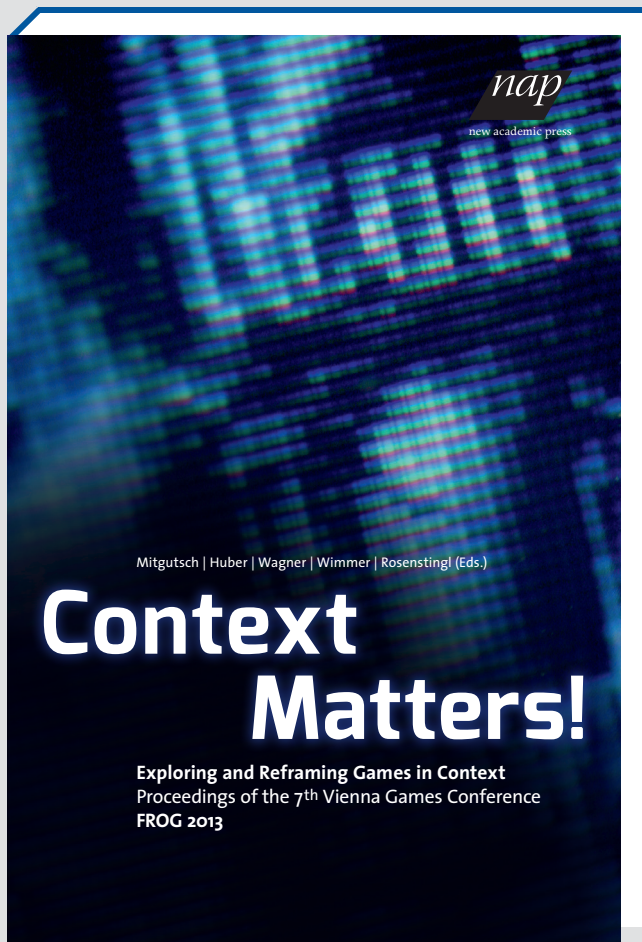
**Ruth Mateus-Berr, Julia
Katherina Poscharnig (Hg.)**
Kunst – Leben
40 Biografien zu Beruf und
Bildung

Englisch Broschur, 544 Seiten
ISBN 978-3-7003-1877-4
€ 39,00



Februar 2014

Welchen Einfluss haben spezifische Lebensereignisse auf das berufliche, pädagogische und didaktische Selbstverständnis von Lehrenden in kreativen Fächern? Dieser Frage geht „Kunst – Leben“ anhand von 40 biographischen Interviews, die an höheren Schulen durchgeführt wurden, nach. Welche Zusammenhänge gibt es zwischen Ereignissen des eigenen Lebenslaufs und der Berufsauswahl? Wie wirken sich diese im aktiven Berufsleben aus? Analysen zu Sinnkonstruktionen und Handlungen erläutern die Perspektiven der Interviewten. Angehende LehramtskandidatInnen (InterviewerInnen) recherchieren, ob die Lehrenden individuelle MitgestalterInnen ihres Handelns waren. Sind Entscheidungen und Handlungen gesellschaftlich konform oder konträr interpretierbar? Welche Einflüsse haben stattgefunden? Wurden Phasen des Scheiterns rekonstruiert und reflektiert? Ist die Gestaltung unterschiedlicher Lebensphasen aktiv oder passiv erfolgt? Die empirischen Einzelfall-Analysen leisten einen Beitrag zur Professionsforschung in den kunstpädagogischen Fachbereichen. „Kunst – Leben“ ermöglicht einen neuen, reflexiven Zugang zu zukünftigen Aus- und Weiterbildungsmodellen. Zudem schafft das Buch einen Zugang zu bewusstseinsbildenden Prozessen für Lehramtsstudierende und Lehrende.



**Mitgutsch / Huber / Wagner /
Wimmer / Rosenstingl (Eds.)
Context Matters!**

Exploring and Reframing Games in
Context

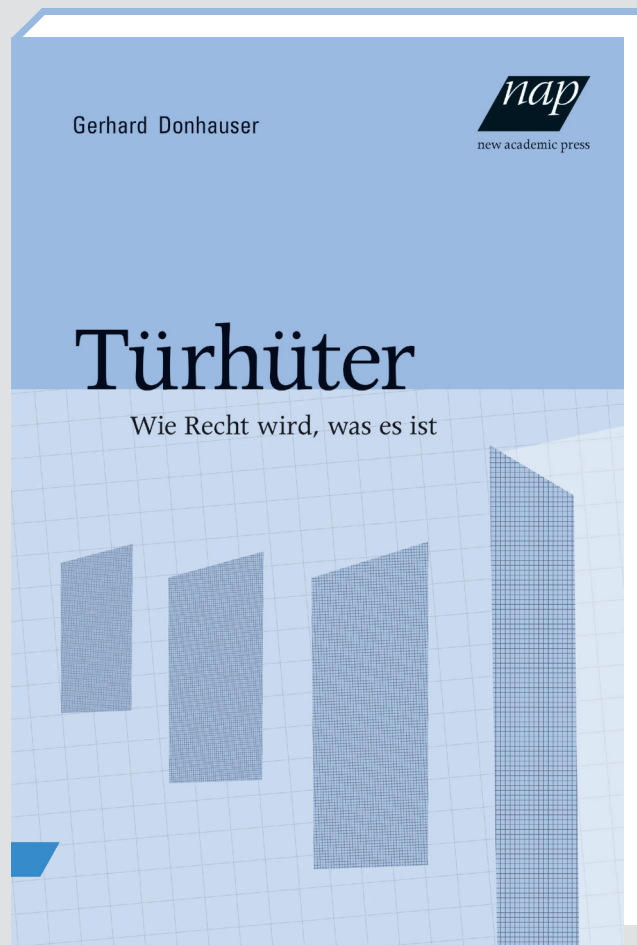
Paperback, ca. 250 Seiten
ISBN 978-3-7003-1864-4
€ 29,90



Dezember 2013

■ The activity of play is situated within different contextual constraints. Games contextualize the way we play and, vice versa, our play recontextualizes the rules and goals of games. Our culture, society and history contextualizes the way we create and experience games and our language and communication are situating how we play and what games mean to us. The context of play matters and influences the impact games have on their players, on our society and culture. The study of context and frames that impact play raises the following questions: How can we understand the contextual characteristic of play? What forms of contexts and frames matter and why? What are constructive or problematic contexts of play? Within this book readers will find different and innovative approaches tackling challenges arising in the contextual dimension of play and games.

For seven years Vienna's annual Games Conference "FROG" has offered an open and international platform for leading game studies researchers and scholars, game designers, education professionals, researchers and scholars from various other fields and gamers from around the world. The multi-disciplinary contributions of the 2013 FROG conference covers all aspects of cutting-edge research on digital gaming, game design, game culture, game studies, therapy and economy within or across academic disciplines with focus on the contexts of the games we play.



Gerhard Donhauser

Türhüter

Wie Recht wird, was es ist

Paperback, 212 Seiten

ISBN 978-3-7003-1855-2

€ 34,90



Mai 2013

Der Türhüter aus Kafkas Parabel „Vor dem Gesetz“ steht für den juristischen Diskurs, der es dem „Mann vom Lande“ unmöglich macht, zum „Gesetz“ vorzudringen. Der „Mann vom Lande“ wiederum kann als Metapher für all die „Rechtsunterworfenen“ betrachtet werden, denen dieser Diskurs fremd ist. Rechtliche Normen sind stets sprachliche Konstruktionen. Als solche müssen sie interpretiert werden, und Interpretationen wiederum sind weder einfach noch eingleisig. Im Gegensatz zu „herrschenden“ rechtsdogmatischen Sichtweisen wird hier die Ansicht vertreten, dass sich Rechtsinterpretation nicht im Modus des mehr oder minder richtigen „Auslegens“ von Vorhandenem und Vorgefundenem erschöpft. Denn Interpretationen jeder Art sind perspektivisch konfiguriert und enthalten kreatives Potential, weshalb es etwas wie die richtige Lesart nicht geben kann, eher schon vertretbare und nichtvertretbare Deutungen. Rechtsnormen sind Sprachäußerungen – und als solche ernst zu nehmen. Ein sprachphilosophischer Zugang zu Rechtsphilosophie und Rechtstheorie nimmt zwangsläufig auf die meisten zentralen Fragen und Themen zeitgenössischer Rechtsphilosophie und Rechtstheorie Bezug. Der vorliegende Band kann deshalb zugleich auch als fundierte und umfassende Einführung in diese Fragestellungen gelesen werden.



Gerhard Donhauser

Wer hat Recht?

Eine Einführung in die
Rechtsphilosophie

Paperback, ca. 200 Seiten

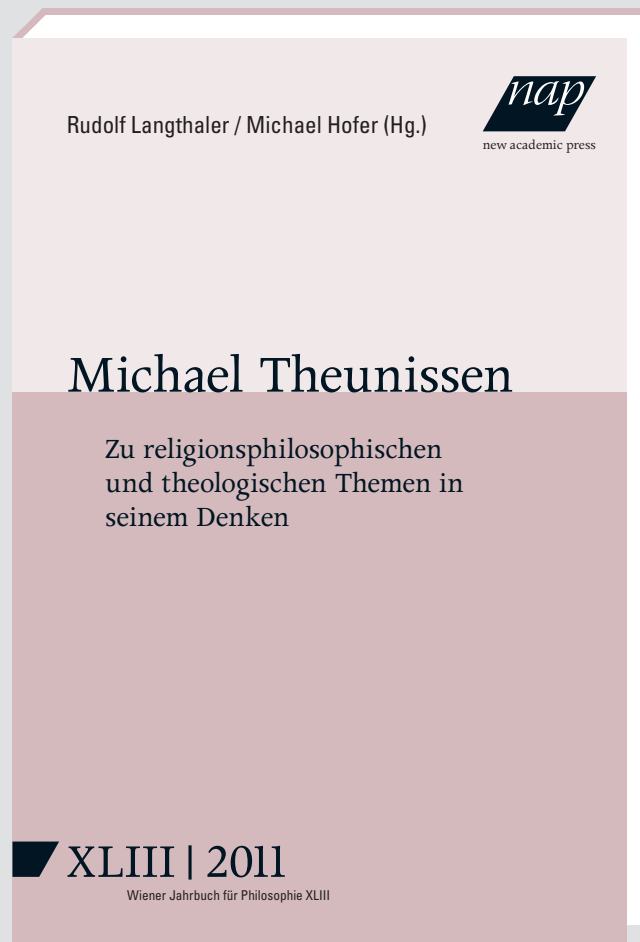
ISBN 978-3-7003-1856-9

€ 25,00



Mai 2014

Wie kann es sein, dass jemand ein Recht auf etwas hat (oder zu haben glaubt) und vor Gericht trotzdem nicht Recht bekommt – und dennoch ist alles rechtens? Aber gerecht ist es nicht, oder etwa doch? Rechtliche Fragen brechen oft ganz unvermittelt ins Alltagsleben ein, weil sie im Grunde immer präsent sind, ohne bemerkt zu werden. Das geschieht erst, wenn Konflikte entstehen, mit anderen Menschen, dem Staat, einem Unternehmen. Bei näherer Betrachtung werfen die meisten Rechtsprobleme zugleich auch sehr grundsätzliche Fragen auf: Warum gelten Rechtsnormen überhaupt, wie werden sie durchgesetzt, von wem, unter welchen Voraussetzungen? Sind das alles nur Machtspielchen oder hat Recht auch etwas mit Gerechtigkeit zu tun? Und was ist überhaupt Gerechtigkeit? „Wer hat Recht?“ geht diesen Fragen nach und tastet sich auf diese Weise langsam an rechtsphilosophische Grundsatzfragen heran. Das Buch setzt sich nicht nur mit unterschiedlichen Möglichkeiten, über Recht nachzudenken, auseinander, sondern auch mit dem Verhältnis von Rechtsphilosophie zu dem, was JuristInnen für gewöhnlich beschäftigt, der Rechtsdogmatik. Die rechtspolitischen Voraussetzungen derselben geraten dabei aber auch nicht aus dem Blick. Auch der Frage, wie Recht und ethische bzw. moralische Vorstellungen – oder ganz allgemein: Wertungsfragen – zusammenhängen, geht diese Einführung nach, stets im Blick auf konkrete, oft sehr alltägliche Probleme.



**Rudolf Langthaler,
Michael Hofer (Hg.)
Michael Theunissen**

Zu religionsphilosophischen und
theologischen Themen in seinem
Denken

Wiener Jahrbuch für Philosophie,
Bd. 43, 2011

Paperback, 190 Seiten
ISBN 978-3-7003-1847-7
€ 29,90



Oktober 2013

Michael Theunissen zählt zweifellos zu den wenigen herausragenden Persönlichkeiten der Gegenwartsphilosophie, bei denen auch Themen der Philosophischen Theologie und Religionsphilosophie einen besonderen Stellenwert einnehmen. Das spezifische Profil seiner einschlägigen Bemühungen – ebenso seines Bestrebens, theologische Motive auf philosophischem Boden einzuholen – verdankt sich dabei vornehmlich seiner intensiven Auseinandersetzung mit Hegel, Schelling, Kierkegaard und der sogenannten „Dialog“-Philosophie. Auch in diesen Themenfeldern spiegelt sich das seinen philosophischen Denkweg leitende Bestreben wider, „der philosophischen Überlieferung nach dem Verlust der Selbstverständlichkeit ihrer Geltung einen noch vernehmbaren Sinn zu geben“. Ein vorrangiges Anliegen Theunissens galt auch dem Bemühen, schiefe Gegenüberstellungen von Philosophie und Theologie zu überwinden. Dies wird – freilich nunmehr in neuen Akzentuierungen – auch noch in seinen späteren Erkundungen zu einer „Negativen Theologie der Zeit“, ebenso jedoch in seinen zuletzt in den Vordergrund tretenden Erwägungen zu einer „religiösen Philosophie“ erkennbar, die gegenwärtig freilich auch kontroversiell diskutiert werden.

Der vorliegende Sammelband vereint Beiträge, die vor allem besondere Wegmarken seines Denkweges nachzeichnen und kommentieren, aber auch kritische Rückfragen stellen.



Gerhard Strejcek
Erlerntes Recht

Universitäten und Juristenausbildung in Österreich 1365–2013

Paperback, ca. 200 Seiten
ISBN 978-3-7003-1881-1
€ 28,00

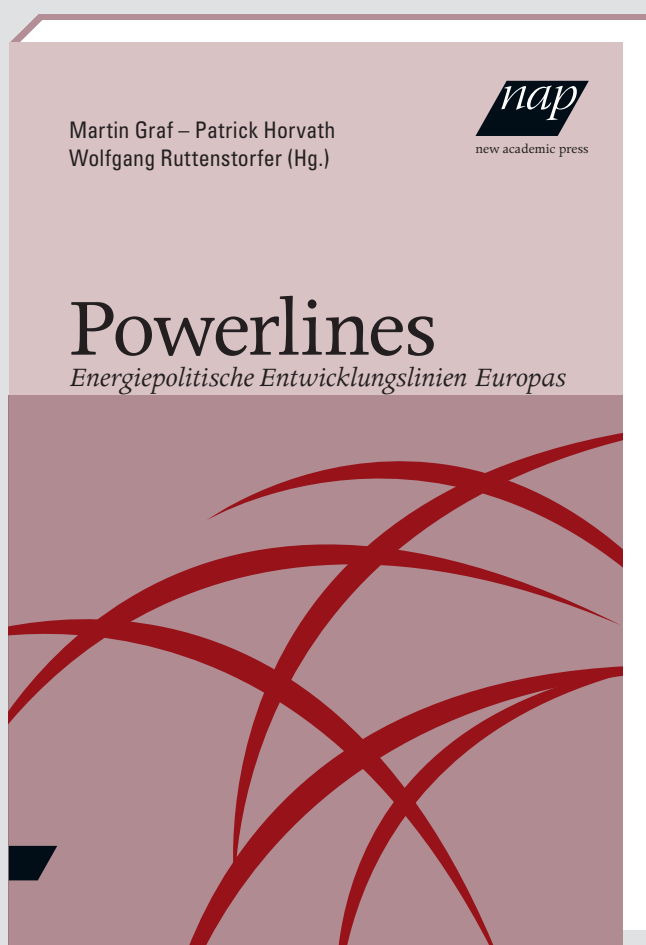


März 2014

Die akademische Ausbildung von Juristinnen und Juristen hat eine lange Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Ebenso alt wie die ersten Juristenschulen, die in Bologna und anderen oberitalienischen Städten entstanden, ist die Kritik an schlechten und unzeitgemäßen Studienbedingungen.

Waren es im Mittelalter die Jesuiten, welche die nach der Stiftung Rudolfs materiell verarmte Fakultät an ihre Kandare nahmen, so ging es viel später, im 19. Jahrhundert, um die Heranbildung kaisertreuer, loyaler Juristen. Die postrevolutionären Reformen des konservativen Unterrichtsministers Thun-Hohenstein und die Anpassungen seines Nachfolgers Madeyski überstanden fast ein ganzes Jahrhundert. Nach dieser Studienordnung bewältigten berühmte Absolventen wie Hans Kelsen (Wien) oder Franz Kafka (Prag) Jus – aber auch nach ihnen noch einige Generationen von Juristinnen und Juristen bis Ende der Siebzigerjahre des zwanzigsten Jahrhunderts.

Die vorliegende Studie gibt Einblick in die Entwicklung und Wurzeln der verschiedenen Ausbildungsmodelle bis zu den Auswirkungen des Bologna-Prozesses. Sie stellt paradigmatisch die Höhe- und Tiefpunkte der Lehre und Forschung an der Wiener rechtswissenschaftlichen Fakultät von den Anfängen bis heute dar.



**Martin Graf, Patrick Horvath,
Wolfgang Ruttenstorfer (Hg.)**
Powerlines
Energiepolitische Entwicklungs-
linien Europas

Gebunden, 254 Seiten
ISBN 978-3-7003-1862-0
€ 34,00



Juli 2013

■ In „Powerlines“ nehmen hochrangige Expertinnen und Experten zu neuesten energiepolitischen Entwicklungslinien Europas Stellung. Ziel des Buches ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für innovative Energieideen anzubieten. Energiepolitik kann heute nur mehr im europäischen Kontext statt im engen nationalen Korsett verstanden werden. In „Powerlines“ wird Energiepolitik als existenzielle Grundlage von Industriepolitik definiert, zusätzlich wird die soziale Dimension von Energie – Stichwort: Konsumentenschutz, leistbare Energiepreise –, besonders betont. Die Vereinbarkeit mit Ökologie ist dabei eine wichtige zu bewältigende Aufgabe. Der Schlüssel zur wirtschaftlichen Zukunftsfähigkeit unseres Landes liegt im Energiebereich. „Powerlines“ will alte Denkmuster verlassen und zur breiten Diskussion über diese Energiezukunft anregen.



Stefan Kathollnig, Emrica Maggi

nap
new academic press

Der Handelsvertretervertrag in Österreich und Italien

36

Stefan Kathollnig, Emrica Maggi
Der Handelsvertretervertrag in
Österreich und Italien

Paperback, ca. 160 Seiten
ISBN 978-3-7003-1854-5
€ 24,90



Jänner 2014

Das Werk soll für Unternehmer, Parteienvertreter und Handelsvertreter in Österreich und/oder Italien ein praxisnaher Behelf zur Gestaltung von Handelsvertreterverträgen sein. Die österreichische und italienische Rechtslage im Handelsvertretervertragsrecht wird verständlich und übersichtlich dargestellt, wobei v.a. die wesentlichen rechtlichen Unterschiede herausgearbeitet werden. Das Werk wird neben vielen Tipps für die Praxis auch Vertragsmuster und Formulierungsbeispiele enthalten, sodass man ganz konkret in der Lage ist, für sich bzw. für seine in Österreich und/oder Italien tätigen Klienten rechtskonforme Handelsvertreterverträge aufzusetzen. Die praktische Relevanz der gemeinsamen Behandlung der österreichischen und der italienischen Rechtslage ergibt sich schon daraus, dass Italien nach Deutschland der wichtigste Handelspartner Österreichs ist.



**Johanna Filip-Fröschl,
Peter Mader**
Latein in der Rechtssprache
Ein Studienbuch und
Nachschlagewerk
4., aktualisierte Auflage

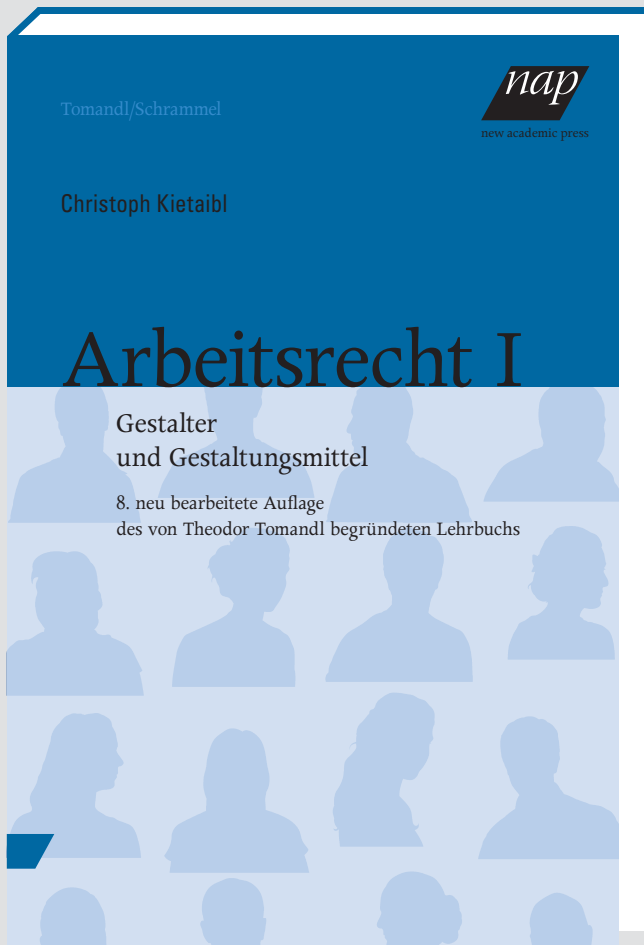
Paperback, 223 Seiten
ISBN 978-3-7003-1898-9
€ 18,00

Latein in der Rechtssprache
Die App
Auf allen einschlägigen Servern
erhältlich
€ 9,90



März 2014

Das Römische Recht hat auf die europäische Rechtskultur in hohem Maße prägend gewirkt. Die Sprache der Juristen bedient sich noch immer überwiegend lateinischer Termini, und jeder Studienanfänger dieses Fachs muss die über ihn hereinbrechende Flut der lateinischen Begriffe bewältigen, verstehen und anwenden lernen. LATEIN IN DER RECHTSSPRACHE enthält – nach Sachbereichen gegliedert und im Zusammenhang erörtert – eine Sammlung der wichtigsten lateinischen Begriffe. Es ist ein Studien- und Nachschlagewerk für StudentInnen der Rechtswissenschaften, KandidatInnen der Studienberechtigungsprüfung, aber auch für absolvierte JuristInnen sowie LateinprofessorInnen der AHS-Oberstufe. Besonders wichtig war es den AutorInnen, über eine bloße Begriffs- und Vokabelliste hinaus, die Begriffe mit Inhalten zu füllen, um ein echtes Verständnis für die Rechtssprache zu wecken. Beide AutorInnen sind am Institut für Römisches Recht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg tätig.



Christoph Kietzbl und Michaela Windisch-Graetz legen mit der 8. Auflage des „Tomandl/Schrammel“ eine Neubearbeitung des von Theodor Tomandl begründeten Lehrbuchklassikers vor. Das bewährte Werk wurde nicht nur auf den aktuellen Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur gebracht, sondern auch im Hinblick auf Didaktik, Verständlichkeit und Praxistauglichkeit überarbeitet und optimiert.

Christoph Kietzbl hat den ersten Band bearbeitet, der sich mit den arbeitsrechtlichen Grundlagen sowie den Gestaltern und Gestaltungsmitteln des Arbeitsrechts befasst.

Christoph Kietzbl
Arbeitsrecht 1

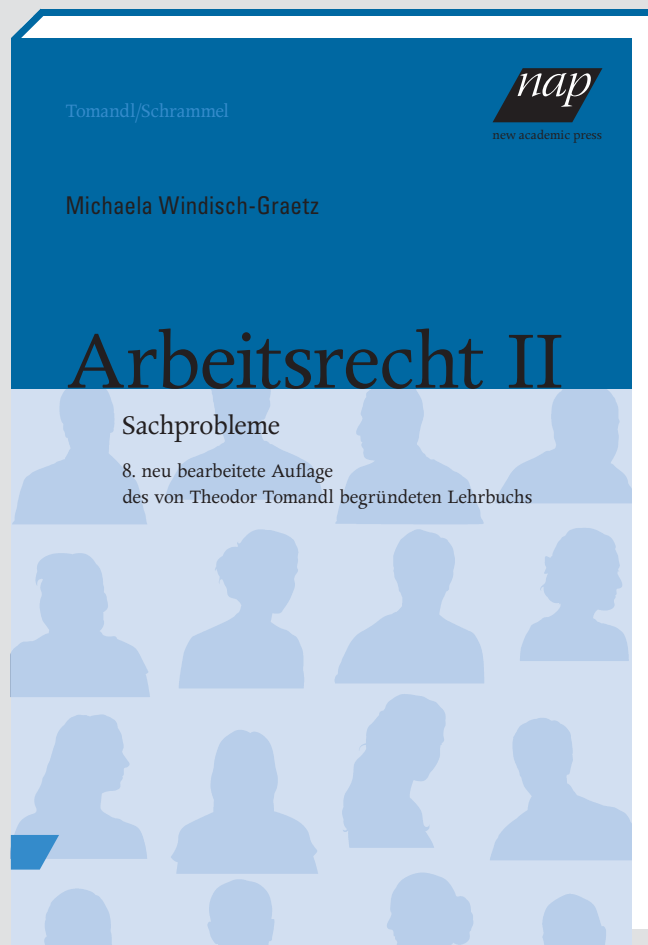
8., neu bearbeitete und
aktualisierte Auflage

Gebunden, ca. 300 Seiten
ISBN 978-3-7003-1871-2
€ 28,00



9 783700 318712

Dezember 2013



Michaela Windisch-Graetz hat die Bearbeitung des zweiten Bandes übernommen, der die Sachprobleme bei Begründung, Vollzug und Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt.

Auch in der 8. Auflage wendet sich der „Tomandl/Schrammel“ nicht bloß an Studierende der Rechtswissenschaften, sondern darüber hinaus an die Arbeitsrechtspraxis, insbesondere an AnwältInnen, RichterInnen, InteressenvertreterInnen und PersonalistInnen.

Michaela Windisch-Graetz

Arbeitsrecht 2

8., neu bearbeitete und
aktualisierte Ausgabe

Gebunden, ca. 350 Seiten

ISBN 978-3-7003-1872-9

€ 28,00



Dezember 2013

Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht

Herausgegeben von em. o. Univ.-Prof. Dr. Theodor Tomandl und
o. Univ.-Prof. Dr. Walter Schrammel



Theodor Tomandl (Hg.)

Strittige Fragen im Leistungsrecht der Krankenversicherung

Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 58

Paperback, ca. 120 Seiten

ISBN 978-3-7003-1884-2

€ 23,90

Jänner 2014



Robert Rebhahn (Hg.)

Grundrechte statt Arbeitsrecht?

Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 57

Paperback, 166 Seiten

ISBN 978-3-7003-1858-3

€ 23,90

erschienen 2013



Michaela Windisch-Graetz (Hg.)

Haftungsrechtliche Probleme im Sozialrecht

Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 56

Paperback, 136 Seiten

ISBN 978-3-7003-1833-0

€ 22,90

erschienen 2012



Publikationen des Instituts für Föderalismus

Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck



Peter Bußjäger, Anna Gamper, Christian Ranacher, Niklas Sonntag (Hg.)

Die neuen Landesverwaltungsgerichte.

Grundlagen – Organisation – Verfahren

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, 117

Paperback, ca. 150 Seiten

ISBN 978-3-7003-1879-8

€ 25,00

Mit der den österreichischen Verwaltungsrechtsschutz grundlegend reformierenden Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 bekommen die Bundesländer erstmals Anteil an der Judikative. Der vorliegende Band widmet sich im Besonderen Rechtsfragen in Zusammenhang mit den Landesverwaltungsgerichten, die ab 2014 tätig werden.

Dezember 2013



Peter Bußjäger, Alexander Balthasar, Niklas Sonntag (Hg.)

Direkte Demokratie im Diskurs.

Beiträge zur Reform der Demokratie in Österreich

Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, 118

Paperback, ca. 220 Seiten

ISBN 978-3-7003-1897-2

€ 33,00

In jüngster Zeit wird wieder ein möglicher Ausbau der direkten Demokratie in Österreich diskutiert und der vorliegende Band widmet sich einigen damit verbundenen Fragen.

Dezember 2013



Institut für Föderalismus (Hg.)

37. Bericht über den Föderalismus in Österreich (2012)

Paperback, ca. 100 Seiten

ISBN 978-3-7003-1880-4

€ 18,90

Der jährlich erscheinende Bericht über den Föderalismus in Österreich dokumentiert die Entwicklung des bundesstaatlichen Systems anhand der Tätigkeit von Bundes- und Landesgesetzgebung sowie des Verfassungsgerichtshofes. Im Anhang enthalten ist eine Auswahl von föderalistisch bedeutsamen Dokumenten und Statistiken für das betreffende Berichtsjahr.

Oktober 2013





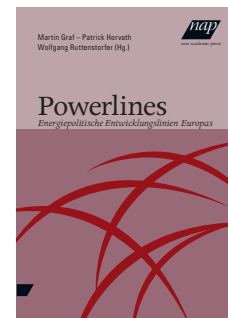
Politik



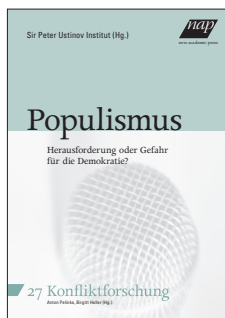
Hafez, Farid (Hg.)
Jahrbuch für Islamophobieforschung 2012
 224 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-99036-001-9, € 22,90
 2012



Hafez, Farid (Hg.)
Jahrbuch für Islamophobieforschung 2013
 194 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1859-0, € 22,90
 2013



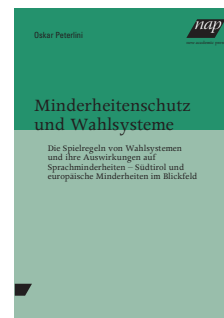
Graf, Martin; Horvath, Patrick; Rutenstorfer, Wolfgang (Hg.)
Powerlines
 Energiepolitische Entwicklungslinien Europas
 254 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-1862-0, € 34,00
 2013



Sir Peter Ustinov Institut, (Hg.)
Populismus
 Herausforderung oder Gefahr für die Demokratie?
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 27
 180 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1849-1, € 29,90
 2013



Thierry, Feri (Hg.)
Politikberatung in Österreich
 Herausforderungen
 Strategien
 Perspektiven
 290 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1844-6, € 39,90
 2013



Peterlini, Oskar
Minderheitenschutz und Wahlsysteme
 Die Spielregeln von Wahlsystemen und ihre Auswirkungen auf Sprachminderheiten – Südtirol und europäische Minderheiten im Blickfeld
 312 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1835-4, € 25,00
 2013



Wittmann, Martin C.
Der Senat der italienischen Republik und der Bundesrat der Republik Österreich
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 114
 533 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1831-6, € 58,00
 2012



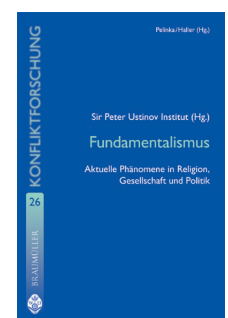
Grubmüller, Verena
Migration, Menschenrechte und Entwicklung
 Rechtliche und politische Herausforderung der EU durch den Migrationsdruck aus Afrika
 296 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1827-9, € 28,00
 2012



Thaler, Walter
Pfade zur Macht
 Wie man in Österreich Spitzenpolitiker wird
 440 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-1794-4, € 29,90
 2012

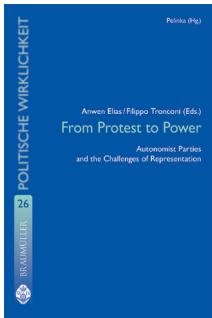


Bruckmüller, Ernst (Hg.)
Korruption in Österreich
 Historische Streiflichter auf Österreich
 Austria, Bd. 1
 200 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1773-9, € 19,90
 2011



Pelinka, Anton; Sir Peter Ustinov Institut, (Hg.)
Fundamentalismus
 Aktuelle Phänomene in Religion, Gesellschaft und Politik
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 26
 160 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1771-5, € 21,90
 2011





Tronconi, Filippo; Elias, Anwen (Hg.)
From Protest to Power
 Autonomist parties and the challenges of representation
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 26
 372 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1759-3, € 29,90
 2011



Pelinka, Anton; König, Ilse (Hg.)
„Rasse“ – eine soziale und politische Konstruktion
 Strukturen und Phänomene des Vorurteils Rassismus
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 25
 180 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1757-9, € 24,90
 2010



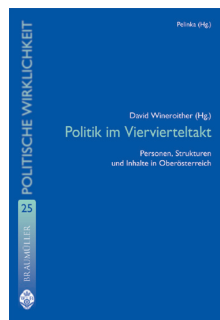
Bußjäger, Peter; Karlhofer, Ferdinand
Föderalistisches Bewusstsein in Österreich
 Schriftenreihe Polit. Bildung, Bd. 8
 52 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1751-7, € 9,90
 2010



Thaler, Walter
Mut und Wille
 Salzburgs Sozialdemokratie 1960–2010
 340 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-1735-7, € 26,90
 2010



Oberlechner, Manfred; Hetfleisch, Gerhard (Hg.)
Integration, Rassismen und Weltwirtschaftskrise
 Sociologica, Bd. 14
 485 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1733-3, € 29,90
 2010



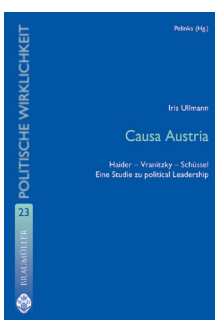
Wineroither, David
Politik im Vierteltakt
 Personen, Strukturen und Inhalte in Oberösterreich
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 25
 274 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1732-6, € 27,90
 2010



Sir Peter Ustinov Institut, (Hg.)
Feindbild Zuwanderer
 Vorurteile und deren Überwindung
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 24
 194 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1716-6, € 24,90
 2009



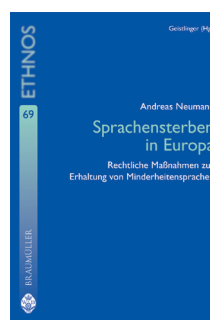
Löffler, Marion; Falter, Matthias; Schmidinger, Thomas; Schwediauer, Veronika; Stachowitsch, Saskia (Hg.)
Politik begreifen
 89 Begriffe um Eva Kreiskys Leben und Forschen
 268 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1709-8, € 26,90
 2009



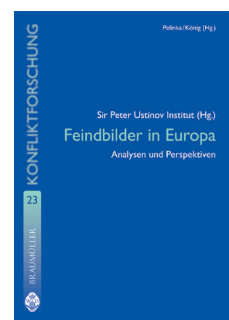
Ullmann, Iris
Causa Austria
 Haider – Vranitzky – Schüssel. Eine Studie zu political Leadership
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 23
 302 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1706-7, € 26,90
 2009



Hilpold, Peter (Hg.)
Minderheitenschutz in Italien
 Ethnos, Bd. 70
 238 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1694-7, € 28,90
 2009



Neumann, Andreas
Sprachensterben in Europa
 Rechtliche Maßnahmen zur Erhaltung von Minderheitensprachen
 Ethnos, Bd. 69
 254 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1693-0, € 24,90
 2009

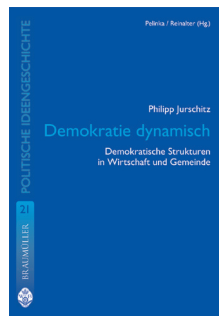


Sir Peter Ustinov Institut, (Hg.)
Feindbilder in Europa
 Analysen und Perspektiven
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 23
 176 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1676-3, € 22,90
 2008





Halbmayr, Brigitte; Amesberger, Helga
Das Privileg der Unsichtbarkeit
 Rassismus unter dem Blickwinkel von Weißsein und Dominanzkultur
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 22
 208 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1673-2, € 24,90
 2008



Jurschitz, Philipp
Demokratie dynamisch
 Demokratische Strukturen in Wirtschaft und Gemeinde
 Vergl. Gesellschaftsgeschichte und politische Ideengeschichte, Bd. 21
 250 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1647-3, € 26,90
 2008



Pelinka, Anton; Sickinger, Hubert; Stöckner, Karin
Kreisky – Haider
 Bruchlinien österreichischer Identitäten
 256 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1644-2, € 24,90
 2008



Reinalter, Helmut
Ethik in Zeiten der Globalisierung
 Vergleichende Gesellschaftsgeschichte und politische Ideengeschichte, Bd. 20
 202 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1628-2, € 24,90
 2007



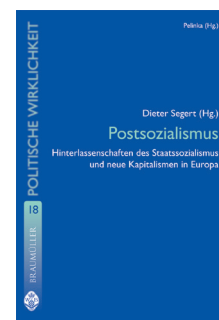
Kramer, Helmut; Fröschl, Erich; Kreisky, Eva (Hg.)
Politikberatung
 Zwischen Affirmation und Kritik
 262 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1619-0, € 24,90
 2007



Sir Peter Ustinov Institut, (Hg.)
Vorurteile in der Kindheit
 Ursachen und Gegenstrategien
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 20
 142 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1617-6, € 22,90
 2007



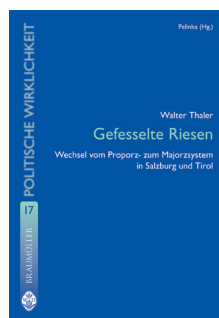
Wenninger, Florian; Dvorak, Paul; Kuffner, Katharina (Hg.)
Geschichte macht Herrschaft
 Zur Politik mit dem Vergangenen
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 19
 320 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1601-5, € 26,90
 2007



Segert, Dieter (Hg.)
Postsozialismus
 Hinterlassenschaften des Staatssozialismus und neue Kapitalismen in Europa
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 18
 219 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1594-0, € 24,90
 2007



Sir Peter Ustinov Institut, (Hg.)
Der Westen und die Islamische Welt
 Fakten und Vorurteile
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 19
 116 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1583-4, € 22,90
 2006



Thaler, Walter
Gefesselte Riesen
 Der Wechsel vom Proporz- zum Majorzsystem in Salzburg und Tirol
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 17
 308 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1557-5, € 26,90
 2006



Valchary, Gerd
Defizitäre Demokratie
 Staatsbürgerschaft und Wahlrecht im Einwanderungsland Österreich
 Studienreihe Konfliktforschung, Bd. 18
 136 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1538-4, € 21,90
 2006

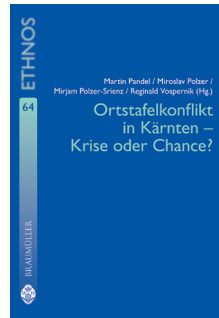


Erger, Armin
Futurismus im Pentagon
 Neue Kriegeformen – Revolution in Military Affairs (RMA)
 Studien zur polit. Wirklichkeit, Bd. 16
 162 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1536-0, € 21,90
 2005





Draschitz, Raphael
Endspiel 1995
 Die USA beenden den Balkankrieg
 Ethnos, Bd. 66
 262 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1535-3, € 24,90
 2005



**Polzer, Miroslav; Pandel, Martin;
 Polzer-Scrienz, Mirjam; Vospernik,
 Reginald (Hg.)**
**Ortstafelkonflikt in Kärnten – Krise
 oder Chance?**
 Ethnos, Bd. 64
 322 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1479-0, € 26,90
 2004



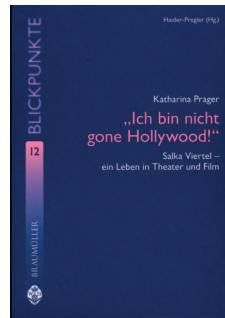
Liegl, Barbara; Pelinka, Anton
Chronos und Ödipus
 Der Kreisky-Androsch-Konflikt
 212 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1476-9, € 21,90
 2004



Melzer, Ralf
Konflikt und Anpassung
 Freimaurerei in der Weimarer Repu-
 blik und im „Dritten Reich“
 Vergl. Gesellschaftsgeschichte und
 politische Ideengeschichte, Bd. 13
 332 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1245-1, € 34,00
 1999



Politik und Cultural Studies



Prager, Katharina
Ich bin nicht gone Hollywood!
 Salka Viertel – Ein Leben in Theater
 und Film
 Blickpunkte, Bd. 12
 276 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1592-6, € 24,90
 2007



Hopfner, Carla
Lara Croft und Charlie's Angels
 Neue Heldinnen im Actionfilm
 Blickpunkte, Bd. 10
 120 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1517-9, € 21,90
 2005



Fertl, Evelyn
**Von Musen, Miminnen und leichten
 Mädchen**
 Die Schauspielerin in der römischen
 Antike
 Blickpunkte, Bd. 9
 238 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1516-2, € 26,90
 2005



Banauch, Eugen
Stifter und Doderer
 Harmonik in erzählender Prosa
 Harmonikales Denken, Bd. 2
 104 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1363-2, € 20,00
 2001



Foelsche, Gudrun; Foelsche, Dietmar
Naturparadies Mödlinger Eichkogel
 Hotspot der Artenvielfalt, 3., aktuali-
 sierte und erweiterte Auflage
 256 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1786-9, € 28,80
 2011

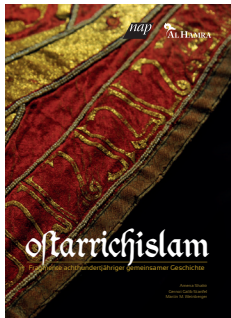


Geschichte



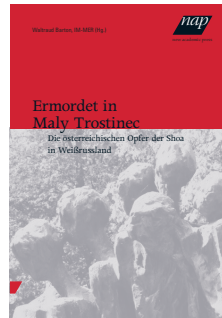
Weitensfelder, Hubert
Technikgeschichte
 Eine Annäherung
 Basistexte Wirtschafts- und Sozialge-
 schichte, Bd. 3
 144 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1866-8, € 12,00
 2013





Shakir, Amena; Stanfel, Gernot Galib; Weinberger, Martin M. (Hg.)
Ostarrichislam

Fragmente achthundertjähriger gemeinsamer Geschichte
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1851-4, € 24,90
2012



Barton, Waltraud (Hg.)
Ermordet in Maly Trostinec
Die österreichischen Opfer der Shoa in Weißrussland
178 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1845-3, € 19,90
2012



Bruckmüller, Ernst; Wineroither, David (Hg.)
Biografie und Gesellschaft
Austriaca, Bd. 4
220 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1843-9, € 19,90
2012



Fritscher, Otto
Kontroversen um den „Mauerbach-Schatz“
Die Restitutionsverfahren von 1969 bis 1986
Austriaca, Bd. 3
496 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1841-5, € 38,00
2012



Pelinka, Anton; Halmer, Maria; Semlitsch, Karl (Hg.)
Was bleibt von der Shoa?
Kontext, Praxis, Nachwirkungen
282 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1803-3, € 27,00
2012



Sauer, Walter (Hg.)
Vom Paradies zum Krisenkontinent
Afrika, Österreich und Europa in der Neuzeit
Austriaca, Bd. 2
224 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7003-1762-3, € 19,90
2010



Pirker, Peter; Wenninger, Florian
Wehrmachtsjustiz
Kontext, Praxis, Nachwirkungen,
320 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-7003-1752-4, € 24,90
2011



Augustynowicz, Christoph
Geschichte Ostmitteleuropas – Ein Abriss
Basistexte Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 2
138 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7003-1730-2, € 14,00
2010



Mitterauer, Michael
Sozialgeschichte der Familie
Kulturvergleich und Entwicklungsperspektiven
Basistexte Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 1
160 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7003-1717-3, € 12,00
2009



Manoschek, Walter
Der Fall Reznitz
Das Massaker an Juden im März 1945
276 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7003-1714-2, € 24,90
2009

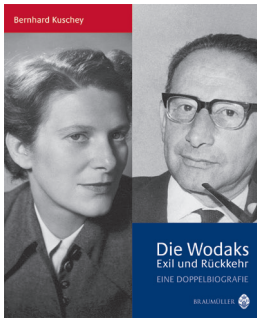


Schratter, Dagmar; Heindl, Gerhard (Hg.)
Otto Antonius – Wegbereiter der Tiergartenbiologie
Tiergarten Schönbrunn, Bd. 5
248 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7003-1677-0, € 24,90
2010



Segert, Dieter
Prager Frühling
Gespräche über eine europäische Erfahrung
256 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7003-1666-4, € 24,90
2008





Kuschey, Bernhard
Die Wodaks – Exil und Rückkehr
 Eine Doppelbiografie
 388 Seiten, Englisch Broschur
 ISBN 978-3-7003-1649-7, € 32,90
 2008



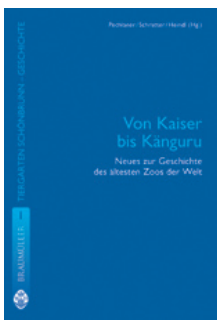
Riedl-Dorn, Christa
Hohes Tier
 Die Geschichte der ersten Giraffe in
 Schönbrunn
 Tiergarten Schönbrunn, Bd. 4
 200 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1633-6, € 24,90
 2008



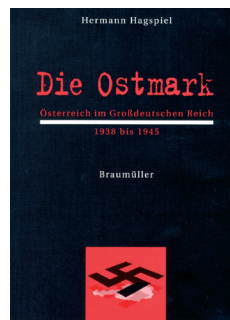
Schratter, Dagmar; Heindl, Gerhard
 (Hg.)
Tiere unterwegs
 Historisches und Aktuelles über Tier-
 erwerb und Tiertransporte
 Tiergarten Schönbrunn, Bd. 3
 240 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1575-9, € 25,90
 2007



Cohen, Laurie R.
Gerade weil Sie eine Frau sind ...
 Erkundungen über Bertha von Suttner,
 die unbekannte Friedensnobelpreis-
 trägerin
 232 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1522-3, € 24,90
 2005



Schratter, Dagmar; Heindl, Gerhard;
Pechlaner, Helmut (Hg.)
Von Kaiser bis Känguru
 Neues zur Geschichte des ältesten
 Zoos der Welt
 Tiergarten Schönbrunn, Bd. 1
 304 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1497-4, € 24,90
 2005



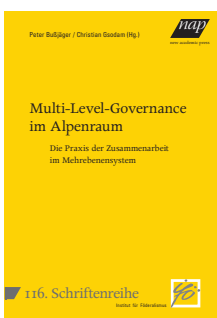
Hagspiel, Hermann
Die Ostmark
 Österreich im Großdeutschen Reich
 1938–1945
 480 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1105-8, € 50,00
 1995



Recht



Rebhahn, Robert (Hg.)
Grundrechte statt Arbeitsrecht?
 Wiener Beiträge zum Arbeits- und
 Sozialrecht, Bd. 57
 166 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1858-3, € 23,90
 2013



Bußjäger, Peter (Hg.)
**Multi-Level-Governance im Alpen-
 raum**
 Schriftenreihe des Instituts für Föder-
 alismus, Bd. 116
 320 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1853-8, € 32,00
 2013



Bußjäger, Peter; Sonntag, Niklas (Hg.)
Gemeindekooperation
 Chancen nutzen – Potentiale erschlie-
 ßen
 Schriftenreihe des Instituts für Föder-
 alismus, Bd. 115
 200 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1852-1, € 20,00
 2013



Institut für Föderalismus, (Hg.)
**36. Bericht über den Föderalismus in
 Österreich**
 100 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1850-7, € 18,90
 2013



Peterlini, Oskar
**Südtirols Autonomie und die Verfas-
 sungsreformen Italiens**
 Vom Zentralstaat zu föderalen An-
 sätzen.
 442 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1834-7, € 32,00
 2012





Windisch-Graetz, Michaela
Haftungsrechtliche Probleme im Sozialrecht
 Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 56
 136 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1833-0, € 22,90
 2012



Bußjäger, Peter; Gamper, Anna; Hapacher, Esther; Woelk, Jens (Hg.)
Der europäische Verbund territorialer Zusammenarbeit (EVTZ)
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 113
 212 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1811-8, € 26,90
 2012



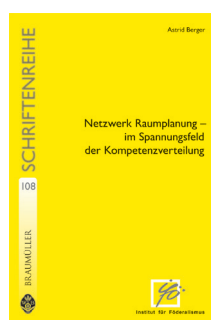
Tomandl, Theodor; Schrammel, Walter (Hg.)
Betriebsvereinbarungen
 Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 55
 122 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1772-2, € 22,90
 2011



Mazal, Wolfgang (Hg.)
Die Familie im Sozialrecht
 Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 54
 188 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1715-9, € 24,90
 2009



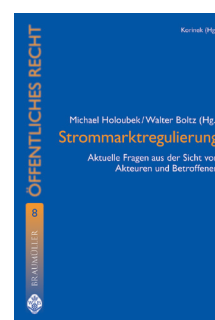
Rihs, Georg
Liberalisierung von Infrastrukturnetzen
 Schriftenreihe zum öffentlichen Recht und zu den polit. Wissenschaften, Bd. 10
 292 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1697-8, € 28,90
 2009



Berger, Astrid
Netzwerk Raumplanung – im Spannungsfeld der Kompetenzverteilung
 Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus, Bd. 108
 286 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1685-5, € 32,90
 2008



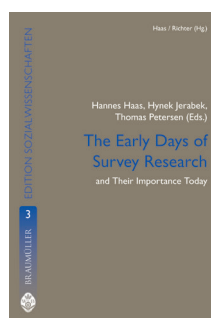
Tomandl, Theodor; Schrammel, Walter (Hg.)
Sicherung von Grundbedürfnissen
 Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht, Bd. 52
 152 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1656-5, € 24,90
 2007



Holoubek, Michael; Boltz, Walter (Hg.)
Strommarktregulierung
 Schriftenreihe zum öffentlichen Recht und zu den polit. Wissenschaften, Bd. 8
 152 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1542-1, € 25,90
 2005



Soziologie



Jerabek, Hynek; Petersen, Thomas (Hg.)
The Early Days of Survey Research and Their Importance Today
 Edition Sozialwissenschaften, Bd. 3
 296 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1793-7, € 28,90
 2012



Verwiebe, Roland (Hg.)
Armut in Österreich
 Bestandsaufnahme, Trends, Risikogruppen
 Sociologica, Bd. 15
 374 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1761-6, € 28,90
 2011



Kröll, Friedhelm
Einblicke
 Grundlagen sozialwissenschaftlichen Denkens
 Edition Sozialwissenschaften, Bd. 2
 220 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1707-4, € 24,90
 2009





Leibetseder, Bettina (Hg.)
Integration ist gestaltbar
 Strategien erfolgreicher Integrationspolitik in Städten und Regionen
 Sociologica, Bd. 13
 274 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1681-7, € 24,90
 2008



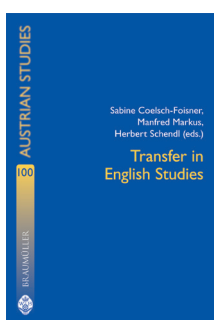
Langenbucher, Wolfgang R. (Hg.)
Paul Felix Lazarsfeld – Leben und Werk
 Anstatt einer Biografie
 Edition Sozialwissenschaften, Bd. 1
 308 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1680-0, € 28,90
 2008



Literatur und Sprache



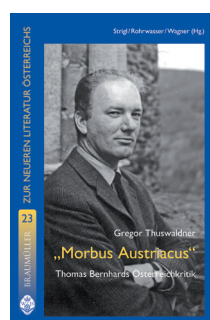
Kurz, Stephan; Rohrwasser, Michael; Strigl, Daniela (Hg.)
Der Dichter und sein Germanist
 In Memoriam Wendelin Schmid-Dengler
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 26
 201 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1836-1, € 22,50
 2013



Markus, Manfred; Coelsch-Foisner, Sabine; Schendl, Herbert (Hg.)
Transfer in English Studies
 Austrian Studies in English, Bd. 100
 307 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1802-6, € 32,90
 2012



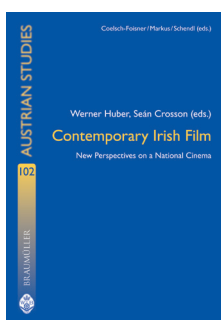
Özelt, Clemens
Klangräume bei Peter Handke
 Versuch einer polyoperspektivischen Motivforschung
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 23
 347 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1768-5, € 28,90
 2012



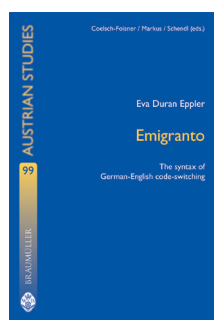
Thiuswaldner, Gregor
Morbus Austriacus
 Thomas Bernhards Österreichskritik
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 23
 175 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1767-8, € 22,90
 2012



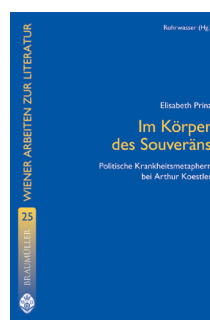
Feierl-Giedenbacher, Birgit
beten – einreden – durchhecheln
 Sprechakte in Franz Michael Felders Roman „Sonderlinge“
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 24
 339 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1765-4, € 28,90
 2011



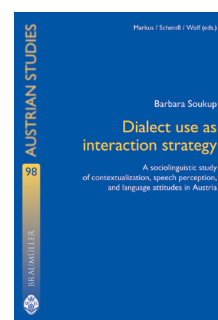
Huber, Werner; Crosson, Seán (Hg.)
Contemporary Irish Film
 New Perspectives on a National Cinema
 Austrian Studies in English, Bd. 102
 160 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1740-1, € 22,90
 2010



Duran-Eppler, Eva
Emigranto
 The syntax of German-English code-switching
 Austrian Studies in English, Bd. 99
 192 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1739-5, € 25,90
 2010

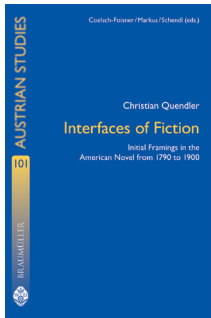


Prinz, Elisabeth
Im Körper des Souveräns
 Politische Krankheitsmetaphern bei Arthur Koestler
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 25
 162 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1734-0, € 21,90
 2010

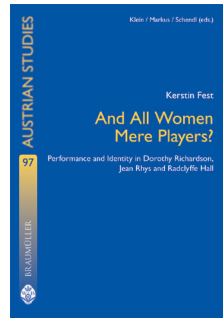


Soukup, Barbara
Dialect use as interaction strategy
 A sociolinguistic study of contextualization, speech perception, and language attitudes in Austria
 Austrian Studies in English, Bd. 98
 266 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1702-9, € 25,90
 2009





Quendler, Christian
Interfaces of Fiction
 Initial Framings in the History of the American Novel from 1790 to 1900
 Austrian Studies in English, Bd. 101
 198 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1679-4, € 25,90
 2010



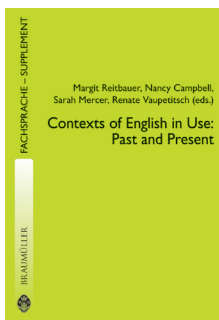
Fest, Kerstin
And All Women Mere Players?
 Performance and Identity in Dorothy Richardson, Jean Rhys and Radclyffe Hall
 Austrian Studies in English, Bd. 97
 298 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1652-7, € 28,90
 2009



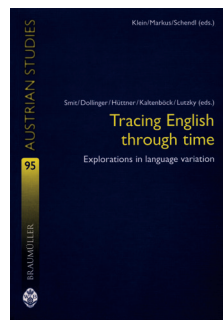
Kulcsár-Szabo, Ernő; Du-bravka (Hg.)
Kultur in Reflexion
 Beiträge zur Geschichte der mitteleuropäischen Literaturwissenschaften
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 24
 248 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1642-8, € 26,90
 2008



Alker, Stefan
Das Andere nicht zu kurz kommen lassen
 Werk und Wirken von Gerhard Fritsch
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 23
 248 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1622-0, € 24,90
 2007



Campbell, Nancy; Mercer, Sarah; Reitbauer, Margit; Vaupetitsch, Renate (Hg.)
Contexts of English in Use: Past and Present
 254 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1614-5, € 29,90
 2007



Smit, Ute; Dollinger, Stefan; Hüttner, Julia Isabel; Kaltenböck, Gunther; Lutzy, Ursula (Hg.)
Tracing English through time
 Explorations in language variation
 Austrian Studies in English, Bd. 95
 416 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1613-8, € 32,90
 2007



Neubauer, Martin
Frühere Verhältnisse
 Geschichte und Geschichtsbewusstsein im Roman der Jahrtausendwende
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 22
 296 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1612-1, € 26,90
 2007



Stiegler, Christian
Vergessene Bestie
 Der Werwolf in der deutschen Literatur
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 21
 172 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1598-8, € 22,90
 2007



Sommer, Gerald
Heimito von Doderer: Technische Mittel
 Fragmente einer Poetik des Schreibhandwerks
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 21
 262 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1572-8, € 24,90
 2006



Seidl, Monika
„So schön war es im Roten Wien“
 Britische Schriftsteller über das Wien der frühen dreißiger Jahre und die Februarereignisse 1934
 Austrian Studies in English, Bd. 94
 262 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1565-0, € 26,90
 2006

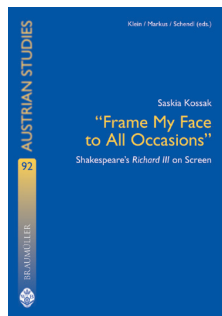


Hainz, Martin A.
Vom Glück sich anzustecken
 Möglichkeiten und Risiken im Übersetzungsprozess
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 20
 236 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1524-7, € 24,90
 2005



Bourdieu, Pierre
Was heißt sprechen?
 Zur Ökonomie des sprachlichen Tausches
 202 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1518-6, € 24,90
 2005

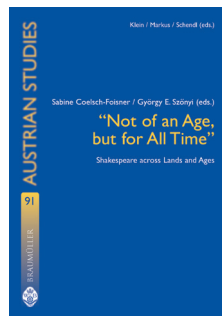




Kossak, Saskia
Frame My Face to All Occasions
 Shakespeare's Richard III on Screen
 Austrian Studies in English, Bd. 92
 244 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1492-9, € 28,90
 2005



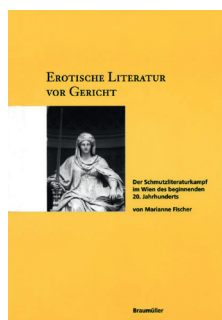
Kreuz, Bernhard
Die belebte Bildfläche
 Beobachtungen zur Antikerezeption
 Christoph Martin Wielands
 Wiener Arbeiten zur Literatur, Bd. 18
 204 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1482-0, € 24,90
 2004



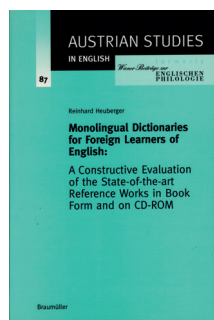
Coelsch-Foisner, Sabine; Szönyi, György Endre (Hg.)
Not of an Age, but for All Time
 Shakespeare across Lands and Ages
 Austrian Studies in English, Bd. 91
 316 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1470-7, € 32,90
 2004



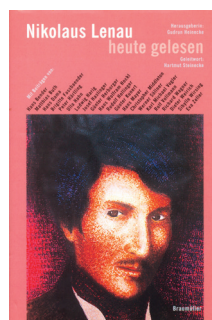
Haring, Ekkehard W.; Petersen, Thomas
Auf dieses Messers Schneide leben wir ...
 Das Spätwerk Franz Kafkas.
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 18
 278 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1466-0, € 34,90
 2004



Fischer, Marianne
 Erotische Literatur vor Gericht
 Der Schmutzliteraturkampf im Wien
 des beginnenden 20. Jahrhunderts
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 16
 204 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1434-9, € 25,90
 2003



Heuberger, Reinhard
Monolingual Dictionaries for Foreign Learners of English
 A constructive evaluation of the state-of-the-art reference works
 Austrian Studies in English, Bd. 87
 198 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1338-0, € 28,00
 2001



Heinecke, Gudrun (Hg.)
Nikolaus Lenau heute gelesen
 168 Seiten, Leinen
 ISBN 978-3-7003-1323-6, € 25,00
 2000



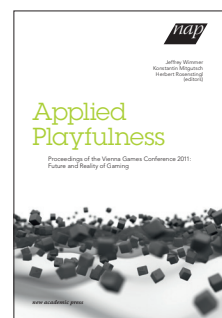
Rosenberger, Nicole
Poetik des Ungefügteten
 Zur neueren Lit. Österreichs, Bd. 13
 200 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1219-2, € 32,00
 1998



Hummer, Erika; Krisper-Ullyett, Lotte; Ortner, Johann; Swaton, Helene
Darf ich helfen, Frau Lehrer?
 Voneinander und miteinander lernen –
 so verändern digitale Medien unsere
 Schulen
 192 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1839-2, € 23,00
 2012

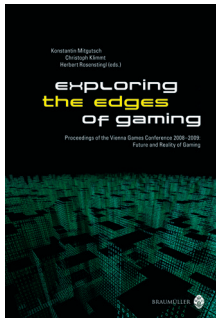


Mateus-Berr, Ruth (Hg.)
Best Spirit: Best Practice
 Lehramt an den österreichischen
 Universitäten
 329 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1805-7, € 19,90
 2011



Mitgutsch, Konstantin; Rosenstingl, Jeffrey; Wimmer, Herbert (Hg.)
Applied Playfulness
 Proceedings of the Vienna Games
 Conference 2011: Future and Reality
 of Gaming
 320 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1830-9, € 29,90
 2012





Klimmt, Christoph; Mitgutsch, Konstantin; Rosenstingl, Herbert (Hg.)
Exploring the edges of gaming
 Proceedings of the Vienna Games conference 2008–2009: Future and Reality of Gaming
 320 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1758-6, € 29,90
 2010



9 783700 317586



Mitgutsch, Konstantin
Lernen durch Enttäuschung
 Eine pädagogische Skizze
 216 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1710-4, € 24,90
 2009



9 783700 317104



Mitgutsch, Konstantin; Rosenstingl, Herbert (Hg.)
Faszination Computerspielen
 Theorie – Kultur – Erleben
 184 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1674-9, € 22,90
 2008



9 783700 316749



Markom, Christa; Weinhäupl, Heidi
Die Anderen im Schulbuch
 Rassismen, Exotismen, Sexismen und Antisemitismus in österreichischen Schulbüchern
 Sociologica, Bd. 11
 274 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1616-9, € 24,90
 2007



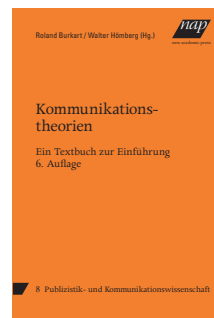
9 783700 316169



Burkart, Roland; Hömberg, Walter
Kommunikationstheorien
 Ein Textbuch zur Einführung
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 8
 290 Seiten, Paperback
 7. Auflage
 ISBN 978-3-7003-1893-4, € 24,90
 April 2014



9 783700 318934



Burkart, Roland; Hömberg, Walter
Kommunikationstheorien
 Ein Textbuch zur Einführung
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 8
 290 Seiten, Paperback
 6. Auflage
 ISBN 978-3-7003-1857-6, € 24,90
 2012



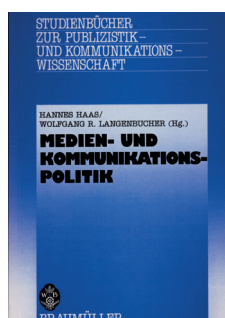
9 783700 318576



Barberi, Alessandro; Berger, Christian; Berger, Jennifer; Krucsay, Susanne; Rosenstingl, Herbert; Swertz, Christian (Hg.)
Medienimpulse 2009–2011
 428 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1799-9, € 29,90
 2012



9 783700 317999



Langenbacher, Wolfgang R.; Haas, Hannes (Hg.)
Medien- und Kommunikationspolitik
 Ein Textbuch zur Einführung
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 12
 212 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1546-9, € 21,60
 2005



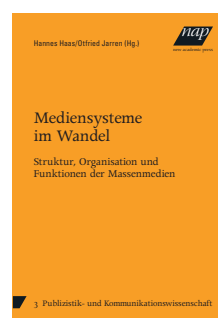
9 783700 315469



Reiter, Anton; Hüffel, Clemens (Hg.)
Medienpioniere erzählen ...
 50 Jahre österreichische Mediengeschichte – von den alten zu den neuen Medien
 264 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-7003-1480-6, € 24,90
 2004



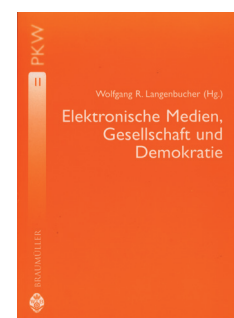
9 783700 314806



Haas, Hannes; Jarren, Otfried (Hg.)
Mediensysteme im Wandel
 Struktur, Organisation und Funktionen der Massenmedien
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 3
 248 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1423-3, € 21,60
 2002



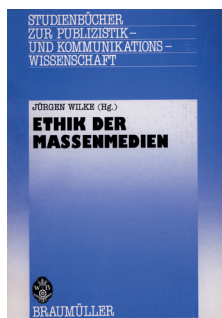
9 783700 314233



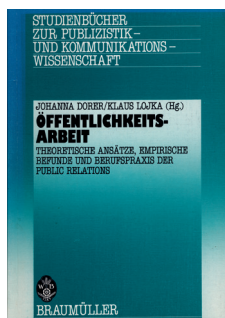
Langenbacher, Wolfgang R.
Elektronische Medien, Gesellschaft und Demokratie
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 11
 264 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1346-5, € 21,60
 2000



9 783700 313465



Wilke, Jürgen (Hg.)
Ethik der Massenmedien
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 10
 237 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1154-6, € 21,60
 1996



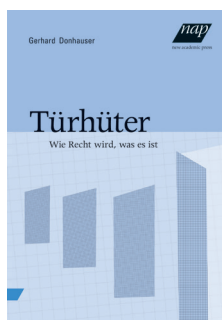
Dorer, Johanna; Langenbucher, Wolfgang R.; Lojka, Klaus
Öffentlichkeitsarbeit
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 7
 200 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1129-4, € 21,60
 1996



Angerer, Marie-Luise; Dorer, Johanna
Gender und Medien
 Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswiss. (PKW), Bd. 9
 228 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1070-9, € 21,60
 1994



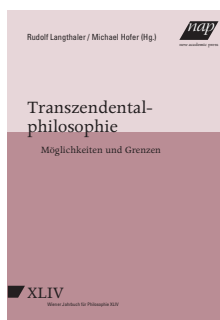
Philosophie



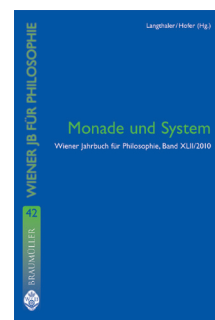
Donhauser, Gerhard
Türhüter
 Wie Recht wird, was es ist
 212 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1855-2, € 34,90
 2013 2/22/2013



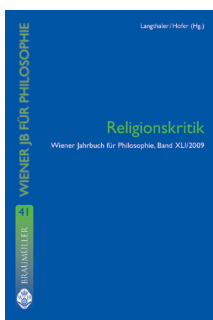
Riedener, Markus; Schulak, Eugen Maria (Hg.)
Mehr Licht!
 Erfahrungen aus der philosophischen Praxis
 120 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1790-6, € 19,90
 2011



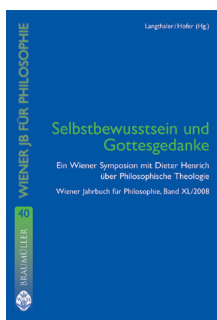
Langthaler, Rudolf; Hofer, Michael (Hg.)
Transzendentalphilosophie, Möglichkeiten und Grenzen
 Wiener Jahrbuch für Philosophie, Bd. 44 / 2012
 195 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1848-4, € 29,90
 2012



Hofer, M.; Langthaler, R. (Hg.)
Wiener Jahrbuch für Philosophie 2010, Bd. 42
 Monade und System
 278 Seiten, Paperback
 ISBN 978-3-7003-1770-8, € 42,90
 2011



Hofer, M.; Langthaler, R. (Hg.)
Wiener Jahrbuch für Philosophie 2009, Bd. 41
 Religionskritik
 222 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1753-1, € 32,90
 2010



Hofer, M.; Langthaler, R. (Hg.)
Wiener Jahrbuch für Philosophie 2008, Bd. 40
 Selbstbewusstsein und Gottesgedanke
 314 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1692-3, € 42,90
 2010



Klein, Hans Dieter (Hg.)
Wiener Jahrbuch für Philosophie 2003, Bd. 35
 302 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1483-7, € 47,90
 2004



Barcha, Fady
Die Lust
 Ein Disput in der abendländischen Tradition – von Homer bis Robespierre
 346 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-7003-1704-3, € 28,90
 2009



Register

A

Alker, Stefan 50
Amesberger, Helga 19, 44
And All Women Mere Players? 50
Angerer, Marie-Luise 53
Angst und Schrecken 11
Anzengruber, Margarethe 16
Applied Playfulness 51
Arbeitsrecht 1 38
Arbeitsrecht 2 39
Armut in Österreich 48
Asenbaum, Hans 8
Auf dieses Messers Schneide
leben wir ... 51
Augustynowicz, Christoph 46

B

Balthasar, Alexander 41
Banauch, Eugen 45
Barberi, Alessandro 52
Barcha, Fady 53
Barton, Waltraud 7, 46
Berger, Astrid 48
Berger, Christian 52
Berger, Jennifer 52
Best Spirit: Best Practice 51
beten – einreden – durchhecheln 49
Betriebsvereinbarungen 48
Biografie und Gesellschaft 46
Boltz, Walter 48
Bourdieu, Pierre 50
Briefe aus Persien – Letter from
Persia 14
Brooks, Nicholas 27
Bruckmüller, Ernst 15, 42, 46
Burkart, Roland 52, 53
Bußjäger, Peter 41, 43, 47, 48

C

Campbell, Nancy 50
Causa Austria 43
Chronos und Ödipus 45
Coelsch-Foisner, Sabine 49, 51
Cohen, Laurie R. 47
Contemporary Irish Film 49
Context Matters! 30
Contexts of English in Use: Past and
Present 50
Crosson, Seán 49

D

Darf ich helfen, Frau Lehrer? 51
Das Andere nicht zu kurz kommen
lassen 50
Das Konzentrationslager Mauthausen
1938–1945 4
Das krebssranke Kind und sein
Umfeld. 24
Das Privileg der Unsichtbarkeit 44
Defizitäre Demokratie 44
Demokratie dynamisch 44

Demokratie im Umbruch 8
Der Dichter und sein Germanist 49
Der europäische Verbund territorialer
Zusammenarbeit (EVTZ) 48
Der Fall Rechnitz 46
Der Handelsvertretervertrag in
Österreich und Italien 36
Der Heimat treue Hasser 25
Der Senat der italienischen Republik
und der Bundesrat der Republik
Österreich 42
Der Westen und die Islamische Welt
44
Dialect use as interaction strategy 49
Die Anderen im Schulbuch 52
Die belebte Bildfläche 51
Die Familie im Sozialrecht 48
Die Lust 53
Die neuen Landesverwaltungs-
gerichte 41
Die Ostmark 47
Die Sackgasse 10
Die „Soziologische Gesellschaft
in Wien“ (1907–1934) und die
Bedeutung Rudolf Goldscheids für
ihre Vereinstätigkeit 17
Die Wodaks – Exil und Rückkehr 47
Direkte Demokratie im Diskurs 41
Dollinger, Stefan 50
Donhauser, Gerhard 11, 31, 32, 53
Dorer, Johanna 53
Drashtak, Raphael 45
Duran-Eppler, Eva 49
Dvorak, Paul 44

E

Einblicke 48
Elektronische Medien, Gesellschaft
und Demokratie 52
Elias, Anwen 43
Emigranto 49
Endspiel 1995 45
Englert, Birgit 12
Erger, Armin 44
Erlerntes Recht 34
Ermordet in Maly Trostinec 46
 Erotische Literatur vor Gericht 51
Ethik der Massenmedien 53
Ethik in Zeiten der Globalisierung 44
Exner, Gudrun 17
Exploring the edges of gaming 52

F

Faber, Monika 20
Falter, Matthias 43
Faszination Computerspielen 52
Feierl-Giedenbacher, Birgit 49
Feindbilder in Europa 43
Feindbild Zuwanderer 43
Fertl, Evelyn 45
Fest, Kerstin 50
Filip-Fröschl, Johanna 37
Fischer, Marianne 51
Föderalistisches Bewusstsein in
Österreich 43

Foelsche, Dietmar 45
Foelsche, Gudrun 45
Frame My Face to All Occasions 51
Frauen von Widerstandskämpfern 16
Fritscher, Otto 46
From Protest to Power 43
Fröschl, Erich 44
Frühere Verhältnisse 50
Fundamentalismus 42
Futurismus im Pentagon 44

G

Gächter, Afsaneh 14
Gamper, Anna 41, 48
Gärber, Barbara 12
Gefesselte Riesen 44
Gemeindekooperation 47
Gender und Medien 53
Gerade weil Sie eine Frau sind ... 47
Geschichte macht Herrschaft 44
Geschichte Ostmitteleuropas – Ein
Abriss 46
Graf, Martin 35, 42
Grubmüller, Verena 42
Grundrechte statt Arbeitsrecht? 40, 47

H

Haas, Hannes 52
Hafez, Farid 9, 42
Haftungsrechtliche Probleme im
Sozialrecht 40, 48
Hagspiel, Hermann 47
Hainz, Martin A. 50
Halbmayer, Brigitte 44
Halmer, Maria 46
Hämmerle, Christa 15
Happacher, Esther 48
Haring, Ekkehard W. 51
Heimito von Doderer: Technische
Mittel 50
Heindl, Gerhard 46, 47
Heinecke, Gudrun 51
Hetzfleisch, Gerhard 43
Heuberger, Reinhard 51
Hilmar, Till 6
Hilpold, Peter 43
Hofer, M. 53
Hofer, Michael 33, 53
Hohes Tier 47
Holoubek, Michael 48
Hömborg, Walter 52, 53
Hopfner, Carla 45
Horvath, Patrick 35, 42
Huber, Simon 30
Huber, Werner 49
Hüffel, Clemens 52
Hummer, Erika 51
Hüttner, Julia Isabel 50

I

Ich bin nicht gone Hollywood! 45
Im Körper des Souveräns 49
Innerhofer, Roland 28

Institut für Föderalismus 41, 47
Integration ist gestaltbar 49
Integration, Rassismen und
Weltwirtschaftskrise 43
Interfaces of Fiction 50

J

Jahrbuch für Islamophobieforschung
2012 42
Jahrbuch für Islamophobieforschung
2013 42
Jahrbuch für Islamophobieforschung
2014 9
Jarren, Otfried 52
Jerabek, Hynek 48
Jurschitz, Philipp 44

K

Kaltenböck, Gunther 50
Karlhofer, Ferdinand 43
Kathollnig, Stefan 36
Kietaibl, Christoph 38
Kindheit und Schule im Ersten
Weltkrieg 15
Klangräume bei Peter Handke 49
Klein, Hans Dieter 53
Klimmt, Christoph 52
Kommunikationstheorien 52, 53
Konflikt und Anpassung 45
König, Ilse 43
Kontroversen um den „Mauerbach-
Schatz“ 46
Korruption in Österreich 42
Kossak, Saskia 51
Kramer, Helmut 44
Kreisky, Eva 44
Kreisky – Haider 44
Kreuz, Bernhard 51
Krisper-Ullyett, Lotte 51
Kröll, Friedhelm 22, 48
Krucsay, Susanne 52
Kuffner, Katharina 44
Kulcsár-Szabo, Ernő 50
Kultur in Reflexion 50
Kunst – Leben 29
Kurz, Stephan 49
Kuschey, Bernhard 47

L

Landgrabbing 12
Langenbucher, Wolfgang R. 49, 52, 53
Langthaler, Rudolf 33, 53
Lara Croft und Charlie's Angels 45
Latein in der Rechtssprache. Die
App 37
Latein in der Rechtssprache.
Ein Studienbuch und
Nachschlagewerk 37
Leibetseder, Bettina 49
Lernen durch Enttäuschung 52
Liberalisierung von
Infrastrukturnetzen 48
Liegl, Barbara 45
Löffler, Marion 43
Lojka, Klaus 53

Lutzky, Ursula 50

M

Mader, Peter 37
 Maggi, Emrica 36
 Making Sacrifices – Opfer bringen 27
 Maly Trostinec. Den Toten ihre Namen geben 7
 Manoschek, Walter 46
 Markom, Christa 52
 Markus, Manfred 49
 Mateus-Berr, Ruth 29, 51
 Mazal, Wolfgang 48
 Medienimpulse 2009–2011 52
 Medienpioniere erzählen ... 52
 Mediensysteme im Wandel 52
 Mehr Licht! 53
 Melzer, Ralf 45
 Mercer, Sarah 50
 Michael Theunissen 33
 Migration, Menschenrechte und Entwicklung 42
 Minderheitenschutz in Italien 43
 Minderheitenschutz und Wahlsysteme 42
 Mitgutsch, Konstantin 30, 51, 52
 Mitterauer, Michael 46
 Moderne Erzähltheorie 26
 Monolingual Dictionaries for Foreign Learners of English 51
 Morbus Austriacus 49
 Multi-Level-Governance im Alpenraum 47
 Mut und Wille 43

N

Nach der Gastarbeit 18
 Naturparadies Mödlinger Eichkogel 45
 Netzwerk Raumplanung – im Spannungsfeld der Kompetenzverteilung 48
 Neubauer, Martin 50
 Neumann, Andreas 43
 Nicht-wir und Die-da 23
 Nikolaus Lenau heute gelesen 51
 Not of an Age, but for All Time 51

O

Oberlechner, Manfred 43
 Öffentlichkeitsarbeit 53
 Oraic Tolic, Dubravka 50
 Ortner, Johann 51
 Ortstafelkonflikt in Kärnten – Krise oder Chance? 45
 Ostarrichislam 46
 Otto Antonius – Wegbereiter der Tiergartenbiologie 46
 Özelt, Clemens 49

P

Pandel, Martin 45
 Paul Felix Lazarsfeld – Leben und Werk 49
 Pechlaner, Helmut 47
 Pelinka, Anton 42, 43, 44, 45, 46
 Peterlini, Oskar 42, 47
 Petersen, Thomas 48, 51
 Pfade zur Macht 42
 Pirker, Peter 46
 Poetik des Ungefügten 51
 Politik begreifen 43
 Politikberatung 44
 Politikberatung in Österreich 42
 Politik im Viervierteltakt 43
 Polzer, Miroslav 45
 Polzer-Scrien, Mirjam 45
 Populismus 42
 Poscharnig, Julia Katherina 29
 Postsozialismus 44
 Powerlines 35, 42
 Prager Frühling 46
 Prager, Katharina 45
 Prinz, Elisabeth 49

Q

Quendler, Christian 50

R

Ranacher, Christian 41
 „Rasse“ – eine soziale und politische Konstruktion 43
 Rebhahn, Robert 40, 47
 Reinalter, Helmut 44
 Reinfeldt, Sebastian 23
 Reinprecht, Christoph 18
 Reitbauer, Margit 50
 Reiter, Anton 52
 Riedenauer, Markus 53
 Riedl-Dorn, Christa 47
 Rihs, Georg 48
 Rohrwasser, Michael 49
 Rosenberger, Nicole 51
 Rosenstingl, Herbert 30, 51, 52, 53
 Rutenstorfer, Wolfgang 35, 42

S

Sauer, Walter 46
 Schendl, Herbert 49
 Schmidinger, Thomas 43
 Schmied-Kowarzik, Anatol 10
 Schönsee, Dorothea Rebecca 28
 Schrammel, Walter 48
 Schratter, Dagmar 46, 47
 Schulak, Eugen Maria 53
 Schwediauer, Veronika 43
 Segert, Dieter 44, 46
 Seidl, Monika 50

Semlitsch, Karl 46
 Sexarbeit in Österreich 19
 Shakir, Amena 46
 Sicherung von Grundbedürfnissen 48
 Sickinger, Hubert 44
 Sir Peter Ustinov Institut 42, 43, 44
 Smit, Ute 50
 Sommer, Gerald 50
 Sonntag, Niklas 41, 47
 So schön war es im Roten Wien 50
 Soukup, Barbara 49
 Sozialgeschichte der Familie 46
 Soziologie 22
 Sprachensterben in Europa 43
 Stachowitsch, Saskia 43
 Stanfel, Gernot Galib 46
 Stekl, Hannes 15
 Stiegler, Christian 50
 Stifter und Doderer 45
 Stögner, Karin 44
 „Storyboards“ der Erinnerung 6
 Strahlen sehen. 28
 Strejcek, Gerhard 34
 Strigl, Daniela 49
 Strittige Fragen im Leistungsrecht der Krankenversicherung 40
 Strommarktregulierung 48
 Südtirols Autonomie und die Verfassungsreformen Italiens 47
 Swaton, Helene 51
 Swertz, Christian 52
 Szönyi, György Endre 51

T

Tanz der Hände 20
 Technikgeschichte 13, 45
 Thaler, Walter 25, 42, 43, 44
 The Concentration Camp Mauthausen 1938–1945 5
 The Early Days of Survey Research and Their Importance Today 48
 Thierry, Feri 42
 Thuswaldner, Gregor 27, 49
 Tiere unterwegs 47
 Tomandl, Theodor 40, 48
 Topf, Reinhard 24
 Tracing English through time 50
 Transfer in English Studies 49
 Transzendentalphilosophie, Möglichkeiten und Grenzen 53
 Tronconi, Filippo 43
 Türhüter 31, 53

U

Ullmann, Iris 43

V

Valchars, Gerd 44

Vaupetitsch, Renate 50
 Vergessene Bestie 50
 Verwiebe, Roland 48
 Vom Glück sich anzustecken 50
 Vom Paradies zum Krisenkontinent 46
 Von Kaiser bis Känguru 47
 Von Musen, Miminnen und leichten Mädchen 45
 Vorurteile in der Kindheit 44
 Vospernik, Reginald 45
 Vukovic, Magdalena 20

W

Wagner, Michael 30
 Wagner, Karl 26
 Was bleibt von der Shoah? 46
 Was heißt sprechen? 50
 Wehrmachtsjustiz 46
 Weinberger, Martin M. 46
 Weinhäupl, Heidi 52
 Weitensfelder, Hubert 13, 45
 Wenninger, Florian 44, 46
 Wer hat Recht? 32
 Wiener Jahrbuch für Philosophie 2003, Bd. 35 53
 Wiener Jahrbuch für Philosophie 2008, Bd. 40 53
 Wiener Jahrbuch für Philosophie 2009, Bd. 41 53
 Wiener Jahrbuch für Philosophie 2010, Bd. 42 53
 Wilke, Jürgen 53
 Wimmer 30
 Windisch-Graetz, Michaela 39, 40, 48
 Wineroither, David 43, 46
 Wittmann, Martin C. 42
 Woelk, Jens 48

36. Bericht über den Föderalismus in Österreich 47

37. Bericht über den Föderalismus in Österreich (2012) 41

55

Reihen im Verlag new academic press

Austriaca
Austrian Studies in English
Basistexte Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Beiträge zur Geschichte der Fotografie in Österreich
Blickpunkte
Edition Sozialwissenschaften
Ethnos
Harmonikales Denken
Historische Sozialkunde / Internationale Entwicklung
Schriftenreihe des Instituts für Föderalismus
Schriftenreihe Politische Bildung
Schriftenreihe zum öffentlichen Recht und zu den politischen Wissenschaften
Sociologica
Studien zur politischen Wirklichkeit
Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswissenschaften
Studienreihe Konfliktforschung
Symphilologus
Tiergarten Schönbrunn – Geschichte
Vergleichende Gesellschaftsgeschichte und politische Ideengeschichte
Wiener Arbeiten zur Literatur
Wiener Beiträge zum Arbeits- und Sozialrecht
Wiener Jahrbuch für Philosophie
Zur neueren Literatur Österreichs

Verlag

new academic press og
Schellhamergasse 11/11
1160 Wien
T +43 (1) 40 22 555
office@newacademicpress.at
www.newacademicpress.at

Verlagsauslieferung für Österreich, Schweiz und Südtirol

Medienlogistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG (MLO)
2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34
Österreich

T +43 (0) 2236 635 35 290
F +43 (0) 2236 635 35 243
bestellen@medien-logistik.at
www.medien-logistik.at

Verlagsauslieferung für Deutschland

Sigloch Distribution GmbH & Co. KG
Am Buchberg 8
74572 Blaufelden
Postfach 1160
74568 Blaufelden
Deutschland

T +49 (0) 7953 7189 052
F +49 (0) 7953 7189 080
verlagservice@sigloch.de
www.sigloch.de

Gestaltung: www.b3k-design.de

Coverfoto: ©iStockphoto.com/clu

Druck: Druckerei Rema-Print-Littera Druck- und VerlagsgmbH, Wien